# Intelligenz-Blatt,

g 11 111

Besten und Nußen des Publikums. Nro. XLIX.

Mondtag ben 5. December 1831.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Und ablung ber Pfanbbriefe Binfen.
4104. Breslau den r. December 1831. Die Ausgablung ber Pfandbriefs.
Binsen für den diebjährlden Weithnachts Termin fängt bei der General Lands Basistasse mit, dem 9. Januar f 3. an, und dauert, jeden Mittwoch Rachmittag und alle Sonnabende ausgenommen, die zum 9. Inar L. J. einschließlich.

Schlefische General. Laubschafte Direktion.

Subhastations . Patente.

4005. Meumartt den 4. Mobbr. 1831. Der ju Bichang in Dubernfurth sub Do. 14. gelegene Rreifdam bes Michael Scholl, auf 702 Ribl. abgeichapt, wird im Bege ber Erecution fubbaftirt. Es tft biergu ein peremtorifcher Licitations. ben 8. Sebruar 1832. Rachmittage um 3 Ubr angefest worden. Raufluftige haben fich in Diefem Termine in Der Ranglen gu Dobernfurth einzufinden und ihr Gebot abjugeben.

Das Bringef Giron von Curland Doom Dobernfurther Gerichtsamt.

4062. Frepffadt ben 24 Movember 1831. Auf Antrag eines Realglaus bigers wird bie auf 165 Rible. 10 fgr. gerichtlich tarirte Johann George genbe leriche Rutichnerftelle Do. 46 ju Dieber : Bergogsmaloan auf

den 9. Februar 1832. Bormittags 10 Uhr im berrichaftlichen Schloffe gu Steibelsborf angefesten einzigen Dietungetermine meifibietend verfauft, meldes fautionss, jablungs. und benpfabigen Raufluftis

gen bierdurch befannt gemacht mirb.

Das Gerichtsamt Dieber. Bergogemaldan, Jauerichen Untheils. 4066. Fren ftade Des 23. Rovember 1831. Auf Untrag eines Realglaubis gers wird die Johann Gottlieb 2Bei feide Bindmublenbeitbung Ro. 43., welche auf 190 Riblr. 23 for. 3 pf. gerichtlich tapiet ift, in bem auf

Den 8. Februar 1832, Bormittage 10 Ubr im berrichaftlichen Schloffe ju Rieder: Stegersdorf angefehlen einzigen Bietunge. termine meifibietend verfauft, meldes fautions , jablungs , und befibfabigen

Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird.

Graffich von Kalfreuthiches Gerichtsamt Rieder , Siegersborf.

4003. Gutrau ben 16. Robbr. 1831. Das Schloffer Ricolaus Jacobp. iche Daus der Borfadt Do. 39 und Garten Do 36 A., tarirt 228 Rthl. merden nothwendig fubhaffirt, ber Bietungstermin tit auf

den 4. Februar 1832. Vormittags 10 Ubr auf dem Stadtgerichte ungefist, und fain ber Deifteietenbe ben Bufdlag erwar.

ten, menn nichts Gefetitches entgegen ftebt.

Konig . Breug. Stadtgericht.

3880. Birichberg ben 3. Robbr. 1831. Buin nothwendigen öffentlichen Bertauf bes sub Ro. 1. ju Robriad, Schonauchen Rreifes beiegenen, bem 300 haun Gottfried Rleinert geborigen Gerichtefreifchams, welcher nach bem Er tragemerce nach Abzug der gaften und Abgaben auf 371 bitblr. 15 fgr., nach bemt Materialwerthe aber auf 630 Rtblr. abgefchatt morden, baben wir einen perem. torifchen Bietungstermin auf

den 4 gebruar 1832: Dachmittags um 2 Ube

in bem berrichaftlichen Echloffe ju Robricch angefest.

Das Gerichteamt von Robrlach, Schonaufden Rreifes. Cuffus.

4045. Leobichut ben 22. Dovember 1831. Bon bem unterzeichneten Ges richtsamt wird biermit offentlich befannt gemacht, bag gur nothwenoigen Gubbas ftation ber sub Mro. 55. in Shrftlich Chrenberg belegenen, Dem Beber Joseph SuB

Buß gehörigen Sausterfielle, welche nach ber gerichtlichen Zare vom 21. b. M. auf 120 Rible gewurdiget worden, ein peremtorifcher Bietungstermin auf

Den 27ffen Rebruar 1832

in Stolamen anbergumt worden, wogu befit : und gahlungefabige Raufluffige gur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bedeuten vorgelaten werben, bag ber Bufchlag an den Meift, und Befibietenten erfolgt, wenn nicht gefetliche Umftande eine Muss nahme nothwendig machen.

Rurfiergbiichoff. Gerichteamt bes Ratiderichen Diffrifts.

Laurner.

3975. Damstan ben 20. Detober 1831. Das ter verwitt. Schubmacher Breeler geborige, nach bem Ertragemerthe auf 885 Mthl. 16 Ggr. 8 Df., nach bem Materialmerthe auf 740 Rthl. geschätte Saus sub Dro. 183 biefelbft, foll Den 28. Februar 1832 Bormittags 10 Ubr por bem heren Direftor Geper offentlich an den Deift : ober Beftbietenden vertauft merbeu.

Ronigt. Preuf Lande und Stadtgericht,

3976. Ramelau den 8. Deivber 1831. Das snb Ro. 166. bes Sppothes fenbuches biefelbft gel gene, grichtlich auf 500 Rible. gemurdigte Schuhmacher Rubrmanniche Baus folt im Wege Der Execution fubbaffirt werden. Bietungstermin ift auf

den 27. Februar 1832 Bormittags um 10 Ubr vor bem Beren Direftor Geper anbergumt worden, und werten biegu gablungse fabige Rauffuffige mit dem Bemerten eingeladen, daß dem Deift oder Beffbies tenden, wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme nothwendig machen, Der

Bufdlag werden wird. Die gerichtliche Taxe D. D. 26. April D. 3. fann übrie gens zu jeder ichicklichen Beit in unferer Regiffratur eingesehen merden.

Ronigl. Breug, Land = und Stadtgericht.

3977. Mamstau den 28. Septer. 1831. Die ortegerichtlich auf 200 Reb. abgeschatzte DB al beiche Freigartnerftelle sub Dro. 6. gu Diefe, biefigen Rreifes, foll fin Wege ber Execution in termino

den 15. Februar 1832 Bormittags 10 Uhr. voram Commissurio, herrn Uffeffor Muller öffentlich an den Delft : ober Beffe bietenben verfauft werden,

Ronigl, Pieng. Land. und Stadtgericht.

3978. Mamelan ben 19. Ceptember 1831. Das auf 750 Rthl. gefchabte Chubmacher Martiniche Saus sub Diro. 151. biefelbft, foll im Bege ber Eres cution in termino

ben 29. Februar 1832 Bormittags to Ubr por bem herrn Direktor Geper offentlich an ben Meift : ober Befibletenden vertauft werden.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht. 3979. Ramelau den 4. Detober 1831. Das tem Schubmacher Sager gehörige, gerichtlich auf 200 Rthl. geschäfte Schangen Grundfind sub Ro. 278. bieselbst, soll in termino

ben 29. Februar 1832 Bormittage to Uhr goram Commissario, herrn Land fund Stadtgerichis Direftor Geper an den Deift oder Bestbietenden verfauft werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

3966. Leobschutz den 31. October 1831. Bon dem unterzeichneten Gerichteamt wird hiermit bekannt gemacht, daß die sub Ro. 85. in Juril. Ehrens berg belegene, den Ignatz Großschen Eheleuten gehöuge Musleiftelle, welche durch die gerichtliche Taxe vom 24. Detobet c. auf 50 Athl. gemündiger worden, im Wege der nothwendigen Submanation öffentlich an den Meistebletenden vers kauft werden soll, wohn ein peremtorischer Bietungstermin auf

in Stolzmuß anberaumt worden. Befig = und gablung fdbige Raufluftige werben baber zu biefem Termine gur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bedeuten vorgelas ben, daß der Meift = und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, im Fall nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen.

Fürsterzbischoft. Gerichtsamt Des Raticherschen Diftrifts.

Lautner.

3933. Dels ben 28. October 1831. Das herzogl. Braunschweige Delssche Fürstenthumsgericht macht bierdurch bekannt, daß auf den Antrag einiger Reals gläubiger die nothwendige Subhaftation der zu Bernstadt, im Fürstenthum Dels, belegenen, dem Freigartner Carl Rragusta gehörigen Freistelle Ito. 330. nebst Zusbehör zu verfügen befunden worden ist. Es werden daber hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 25. September c. a. auf 385 Rible. 20 Sgr. ortegerichtlich abgeschäftes Grundstück zu besiehen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, aufgefordert, in dem auf

ang sehten einzigen und peremtorischen Liettatsonstermine Vermittags um to Uhr vor dem Deputiten des Fürstenthumsgerichts, Hrn. Kammereath Abalheim, an biesiger ordentlicher Gerichtskätze sich zu melden, und ihre Gebote abzugeben, in dem auf die nach Verlauf des Lieitationstermins etwa einkommenden Ibote in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Kucksicht genemmen werden, sondern der Juschlag an den im Termine Meise und Bestiertend verbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiefiger Fürstenthumb : Gerichts Registratur näher nachgesehen werden.

Berjogl. Braunfdmeig Deisiches Burftenthums , Gericht.

4032. Glogau den 17. November 1831. Wir haben jum öffentlichen nothe wendigen Berkauf der Niederwaffermuble Nro. 21. zu Trebitsch, abgeschäft auf 840 Athl., einen nenen Termin auf

den 14. Januar 1832 Bormittags um 8 Uhr auf bem basigen bereichaftlichen Schlosse anberaumt, und laden zahlungbfahtge Raufluftige biermit bazu por, um ihre Gebore abzugeben und zu gewärtigen, daß, insofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meift, und Bestbietenden ber Zuschtag erfolgen wird.

Das Patrimonial : Gerichtsamt Trebitid.

3468. Brieg ben 13. September 1831. Das Ronigl. gand . und Stabtae. ticht von Brieg macht bierdurch befannt, daß bie ju Rlein: Leubufch sub Dro. 54. Belegene, ber Rofing verebel. Rutfdmann geborende Freigartnerfielle, welche nach Abjug ber barauf baftenben gaffen auf 694 Rtbl. 10 Ggr 11 Pf. gemurdigt more den, a bato binnen 9 Wochnn und zwar in termino peremtorio

ben 30. December c. Rachmittags 3 Ubr berfauft werden foll. Es werden demnach Raufluffige und Befitfabige bieburch borgeladen, in bem ermabnen veremtorifchen Termine im Rreifdam ju Rleins Leudusch bor dem ernannten Deputirten, herrn Juftigrath Thiel in Berfon ober burch geborig Bevollmachtigte gu erfcheinen, ihr Gebot abjugeben und bemnachft du gemartigen, bag ermabnte Freigarmerftelle bem Deiftbietenben und Beftjabo lenden jugefclagen werden foll, wenn nicht gefenliche Sinderungegrunde obwalten.

Ronigl. Preug. Band = und Stadtgericht.

3590. Dber. Glogau ben 11. October 1831. Theilungswegen foll bielsub Do. 18 bes Sporthefenbuches von Zabiregan vermertte, ben Gregor Rotzulla. fchen Erben und Bormundschaft geborige, ju Diefem 3med auf 100 Rithtr. Contant gerichtlich abgeschapte Binsgartnerftelle in dem dagu auf

ben 30. December 1831. Bormittage 9 Uhr

in unferm Geschaftslocale bierfelbft angesetten Termine sub hasta verfauft mete ben. Es werden Daber Raufluftige Dagu mit dem Beifugen gur Abgabe ibrer Bebote eingeladen, daß bem Deifibietenden, falls nicht gefetliche Grunde eine Ausnahme nothwendig machen, ber Bufchlag eitheilt werden foll.

Gerichtsamt ber Majorats . Berrichaft Dber : Glogau.

3622. Bulg ben 11. October 1831. Das bier in Der Stadt sub Rro, 54. beiegene, ben Schneiber Grunften Cheleuten gehorige, in ber 3. Rlaffe bierbes rechtigte Saus, meldes mit dem dazu gehörigen fleinen Sausgarten, 360 DR. großen Mcder, 5 langen Rraut : und einem Loffe fellerbecte gufammen auf 496 Rtb. 15 far. gerichtlich geschäht morten, fell Theilungshalber in termino peremtorio Den 30. December c. Bormiteaas a libr

berfauft merden. Diergu merben jablungs = und befigfabige Raufer mit bem Bes beuten, bag menn nicht gefehliche Umflande eine Musnahme erfordern, Der Bufchlag bes gedachten Saufes fammt Bubebor an den Befidtetenben gegen baare Jahlung

tes Liciti fofort erfolgt.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3672. Glogau ben 2. Detober 1831. Die Bauffelle Des Judenhaufes Ro. 32. bormaligen Judenviertels, fest Dro. 540. biefelbft, welche nach der gerichtlichen Tare auf 110 Ribir. Courant gewurdiget worden ift, foll auf den Untrag bes Ronigi. Fisci, in termino peremtorio

den 16. December b. 3.

Behufe ihrer Biederbebauung offentlich vertaufi werben. Es werden baber alle Diefenigen, melde biefe Bauftelle ju fauten gefonnen und gablungefabig find, hierdurch aufgeforbert, fich in bem gedachten Bermitte Bormittage um 11 Ubr bor bem jum Deputato ernannten Drn. Uff for Fifcher im biefigen Stadtgericht, entweder perfoulich oder burch geborig legitimirte Bevollniachtigte einzufinden und thre

thre Gebote abjugeben, wonachft, in fofern nicht gefestiche Umffande eine Auds nahme gulaffen, an den Deift, und Befibietenden der Buidlag gegen die Bers pflichtung jum Blederaufban, fonft aber biefe Bauftelle bem Ronigl. Fisco abjus bicirt merben wirb. g.)

Ronigl. Band. und Ctabtgericht.

3772. Erengburg ben 26 October 1831. Die jum Rachlaffe bes biefelbft perfiorbenen Raufmann Bithelm Friedrich Rruger geborigen , unter flabrifchet Jurisdiction belegenen Grundfluce, und gmar:

1) Die auf bem Darfte hiefelbft belegene, mit Rram =, Brandweinbrennereis und Aus chants. Gerechtigfeit berechtigte Baude sub Do. 167., gerichtlich

taxirt auf 1017 Ribl. 25 Ggr.;

2) bas auf bem Unterhacken belegene Saus nebft Garten sub Ro. 49., ger richtlich taxirt auf 508 Mthl. 5 Ggr.;

a) bie auf dem Sandberge gegen Rubnau ju, belegene Scheune sub Dro.

311., taxirt auf 40 Rthl.;

4) Die vor bem polnischen Thore belegene belegene Erbpachtswiefe sub Litt. G., taxirt auf 120 Rthl.;

5) ben gegen Reuboff ju, an ber Canbftrage belegenen Gaegarten sub Litt.

C., taxirt auf 30 Athl.;

6) ben gegen Reuhoff ju, belegenen Gaegarten sub Litt. L. tarirt auf 160 Rtbl.;

foffen auf ben Untrag der Glaubiger fubhaffirt werden, und ift Behufd beffen ein

einziger peremtorifder Licitationstermin auf

ben 20. Januar 1832 des Rachmittage um 3 Uhr

aaf unferer Berichteftube anberaumt worden. Rauffuftige, Bietunge. und Jah. lungefabige merben bierburch eingelaben, gebachten Lages gur beftimmten Beit in Berfon vor und ju ericbeinen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und bemnachft ben Bufchlag ju gemartigen, mobet bemertt wird, baß, wer jum Bieten jugelaffen werben will , guforderft eine Caution, und gwar; bei ber Baube von 200 Rible. megen ber Scheune von 20 Rthl. und megen einem jeben ber übrigen Gruncfinde von 30 Rthl. baar erlegt und feine Bablungefabigfeit nachwelfen muß.

Ronigl. Dreug. Lands und Sadtgericht. Rarafch. Teichert.

3428. Birama ben 26ften September 1831. Die bem Bauer Mathias Satt a eigenthumlich geborige, ju Lichinta, Rofeler Rreifes gelegene, im Spe pothefenbuche unter ber Rummer 25. aufgeführte, auf 215 Rtole. 18 fgr. gerichte lich abgefcatte Freibauerftelle wird im Wege ber Erefution jum offentlichen Bertaufe geftellt. Bu biefem Enbe fteben brei Termine :

ben 10. Rovember, ben 10. December b. 3., ben 10. Januar 1832.,

Die erffen beiben in ber hiefigen Gerichtstangten , ber britte peremtorifche aber im Dree Lidinia an, ju welchen gablungsfahige Ranfluffige eingeladen merben-

Surfitio Dobeniobefdes Gerichtsamt ber Berrichaft Glamenil.

Suchs. 2752. 2752. Schweidnit ben 19. Juli 1831. Das zu Rogan am Jobtenberge liegende, ortsgerichtlich auf 2818 Athlie, 7 Sgr. 6 Pf. gewurdigte zweihufige Bauergut, Fol. 29. des Hypoth kenbuchs, joll im Wege der Execution in denen Terminen: den 27. September,

den 28. November, und peremtorie den 12. Februar 1832 10 Uhr

auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Rogan an den Meistbletenden öffentlich vers tauft werden. Besith und gublungsfabige Kaussussige werden biezu eingeladen. Die taxa sundi ist in loco Rogan, als auch im Geschäftszimmer des untersteichneten Gerichtsamtes jederzeit zu erseben.

Das Landrath v. Bentien Rogan - Rofenauer Gerichtsamt.

3422. Goldberg ben 27. August 1831. Das ju Dber , harpergdorf unter No. 70. belegene, bem Gottfried Scholz gehörige Bauergut, welches nach ber gerichtlichen Tare auf 2383 Rtbl. gewürdigt worden, wird zum nochwens digen öffentlichen Bertauf gestellt. Demnach werden aue, welche biefes Grundsstück zu faufen gesonnen find, hierdurch aufgefordert, sich in den vor dem Deputirten, herrn Lands und Stadtgerichts uffestor hoffmann auf

ben 15. Rovember c., ben 14. Januar 1832 und

ben 7. Upri. 1832 Bormittags 10 Uhr angesehten Bietungsterminen, von denen der lette, wercher im Gerichtskretscham du Ober- Darpersdorf abgebalten wird, peremiorisch ift, einzufinden, ihre Gesbote abzngeben und bemnachst den Zuschlag an den Meift, und Bestbletenden ju gewärtigen.

Ronigl. gand : und Stabtgericht.

3871. Bolfenhain den 5. Novbr. 1831. Wir machen hierdurch bekannt, bag das sub No. 182. des Hopothekenbuches zu Settendorf gelegene, dem Fletsiter Kirich gehörige, gerichtlich auf 52 Mihre. taxirie Grundfluck, wozu ein Schoffel And aat Acker gehort, im Wege der nothwendigen Subhastation in termino peremtorio

als bem einzigen Bietungstermine offentlich verfauft werden foll. Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

den Antrag der Erben des verstorbenen Garrners Anton Archter die zu deffen Rachs laß gehörige, im Mosenthal sub Mro. 9. belegene und auf 50 Mthlr. 20 Sar. ges wardigte Garrnerstelle zum öffentlichen Berkauf gestellt und ein Termin zur Licitation auf den 16. Januar 1832. Nachmitrags 2. Uhr

in ber Ranglen zu Rofenthal angeseht. Besit und gablungsfahige Rauflustige werden jur Abgabe ihrer Gebote in besagtem Termine unter bein Bemerken hier. burch vorgelaben, baß ber Meiste und Bestbietenbe, sofern feine gesehlichen Sindermiffe einereten, ber Juschlag ber Gtelle sofort ertheilt werden foll.

Das Reichsgraffich Wilhelm von Magnisiche Gerichtsamt ber herrs fwait Schnallenftein.

Brobelichen Erben, foll die derfelben jugehörige sub Rro. 4. ju Cobnit im Robe nices

nider Rreife gelegene, und auf 203 Ribir. gerichtlich abgeschähte Saublerftelle nebit Zubebor öffentlich im Wege ber Subhastation verfauft werben. Wir haben au biefem Bebuf einen Bietungstermin, und zwar auf

ben 26. December c. a.

in loco Lohnig anderaumt. Jahlungstähige, Rauflustige und Besthähige werden demnach bierdurch mit ber Aufforderung vorgeladen, in diesem Termine ibre Bes dote abzugeben und ju gemärtigen, daß dem Melftbietenden das Grundstüt zuges geschlagen werden wird, in sesen nicht geschliche hindernisse eine Ausnahme zus laffen. Die Lave kann zu jeder schicklichen Zeit in unseres Registratur eingesehen werden. Das Lohniger Gerichtsamt. Rüchter.

3638. Schmie beberg den 5. October 1831. Das sub Ro. 259 bierfetbft belegene branberechtigte Gattlermeifler von Sehlansche Wohnhaus nebft Bubehor, welches nach ber gerichtlich aufgenommenen Tare auf 891 Ribl. 29 fgr. abgefcaff

worden, foll im Boge ber nothwendigen Gubhaftation in bem auf

ben 14. November a. c.,

ben 5. Januar 1831. und peremtorie

auf dem hiefigen Stadtgerichte auftebenden peremtorischen Licitationstermine offentlich an den Meifibierenden verfauft werden, wozu wir zahlungöfähige Kauflusstige bierdurch mit dem Bemerken vorgelaten, daß, wenn keine geschliche Pindersniffe eine Ausnahme nothig machen, der Zuschlag an den Bestberenden erfolgen son.

Ronigl. Preuß, Land. und Stadtgericht

3481. Warthau ben 4. October 1831. Das Reichsgraff. v. Frankenbergfche Gerichteamt hiefelbst fubhastiret das hier Orts sub Nro. 97. belegene, auf
150 Athlr. gerichtlich gewindigte Saus des Gottlieb Simon, und fordert Bies
tungelustige auf, in termino

ven 5. Januar a. f. Vormittags um 10 Uhr

in ber gerichtsamtlichen Kangley bieselbst ihre Gebote abzugeben, und nach ete folgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbictenden zu geswärtigen. Das Reichsgraft, v. Frankenbergiche Gerichtsamt bieselbst.
Streckenbach.

### Betreibe. Preife in Conrant.

Brestau ben 3. December 1831.

Sochfter.	Mittlerer.	Niedrigfter.
Dater : - Utth. 24 far.	6 pf. 1 Rth. 22 fgr. 3 pf pf. 1 Rth. 13 fgr. 3 pf pf. 1 Rth. 3 fgr pf Rth. 22 fgr pf Rth. 22 fgr pf Rth fgr pf.	1 Mth. 6 fgr. 6 pf. 1 Mth. — jgr. — pf. — Mth. 20 far. — pf.

# Bepla

# zu No. XLIX. des Breslauschen Intelligenz - Blattes

vom 5. December 1831.

Subhastations. Patente.

3876 Breslau ben 2. Rovember 1831. Die bem Freigartner Undreds Birth geholig gemefene und ber verebl. Freigartner Bogt, Unne Belene geb-Riegmann, im Bege norbmendiger Subhaftation adjudicirte Freiftelle gu Raafe bei Auras, Boblauer Rreifes, sub Do. 10. vergeichnet und im gerichtsamtlichen Supothefenbuche Vol. 1. Do. 42. eingetragen, foll mit dem dagu geborigen Acter bon 3 Scheffel Musiaat und Butungsgerechtigeit, fo wie folche orisgerichtlich auf 226 Rth. 20 fgr. tarirt worden, megen nicht belegter Raufgelber anderweirig fub. haffirt werden. Der peremtorifche Bietungstermin ift auf

ben 10. Februar 1832. Bormittage 10 Uhr an orbentlicher Gertchteffelle auf Schloß Muras bergeftalt angefest, baß gedachtes Grunoffnet nebft Bubebor, falls nicht befondere rechtliche Umfande es verbindern, bem Meifibietenden, welcher feine Befit : und Zahlungefabigfeit nachweifen muß,

Bugefchlagen werben foll.

Das von Schidfugiche Gerichtsamt bes freien Burglebns Auras. 3666. Breslau den 21 October 1831. Bum nothwendigen Berfauf bes sub Ron 19. ju hundefeld gelegenen Saufes und Gartens, nebft zwei fogenannten Rirchen. Morgen von dem Diemembrirten Fuffden Gnte und 3 Morgen 165 DR. als Parzelle Dro. 22. bon bem Dismembrirten Großburgergute Dro. 77. 89. ju Sundefeid, zufammen einschließlich des Inventarti von 61 Rthir. 24 igr. 6 pf. auf 405 Mthlr. 24 fgr. 6 pf. geschätt, ift peremtorischer Bietungs. Termin auf

ben 4. Januar 1832. Rachmittage 3 Ubr tan ordentlicher Gerichtsftelle in Sundefeld anderaumit, ju welchem Kaufluftige biers

mit eingeladen werden.

Das Patrimonialgericht von Sundsfeld zc.

3630 Golbberg ben 1. October 1831. Das bier unter Do. 320. belegene, bem Bleifcher Dfugner gehörige Sans, welches nach der gerichtlichen Zore auf 1009 Reble, 10 fgr. gewurdiget worden, wird jum nothwendigen offentlichen Bertauf geffelte. Demnach werden alle, welche diefes Grundfick ju faufen gefonnen find, bierdurch aufgeforbert, fich in bem por dem Deputirten, herrn land = und Stadtgerichts Affeffor Eitner auf

ben 7. Januar 1832. Dadmittags 4 Uhr angefesten einzigen Bierungs-Termine, der peremtorisch ift, im gand, und Stadts geo

gericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Aufchlag an ben Defidierenden, wenn nicht gefegliche Umffande eine Ausnahme gulafig machen, zu gewärtigen.

Ronigl. Breuß. Land: und Stadtgericht.

2770. Neumarkt ben 18. Juli 1831. Die zu Eiend ben Wilren im Neu marktichen Rreife gelegene Puschmannsche Braus und Brandtweinbrenneren, welche auf 3796 Rthlr. 20 fgr. abgeschäft worden, wird Schulbenhalber subhaftirt. Es find baju 3 Bietungstermine auf

ben 3. Detober,

ben 3. December b. 3. und

ben 4. Februar f. J. Rachmittags um 4 Uhr in unferm Geichafts = Locale hiefelbft anberaumt worden, zu welchem Raufluftige biermit eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Land. nud Stadtgericht.

Subhastation und Edictal Citationen.

3903. Sa belich werdt ben 24. October 1831. Auf Grund bes über ben Golonist Glaserschen Rachlaß eröffneten Concurses soll die zu demfelben gehörige, in Kanserswalde sub Aro, 10. belegene und auf 190 Rible, gerichtlich gewürdigte Colonistenstelle im Wege ber nothwendigen Gubhaitation verfoutt werden, wozu ein Termin auf ben 23. Januar 1832.

in det Canglei in Kapferemalbe anfiedt. Befit : und gablungsfähige Kauflustige werden daber hiermit eingeladen, in befagtem Termine Rachmittags 2 Uhr zur Abgabe ihrer Gebote daseibst zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bist bietende, wenn nicht gesetliche Dindernisse eintreten, den Zuschlag der Stelle zu gemärtigen. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger des verstorbenen Joseph Glaser zur Liquidation und Justification ihrer Ansprücke zu besageem Termine unter der Warrung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben damit an die Masse wers den präcludirt und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen werd auferlegt wers ten. Das Gerichtsamt für Kapserswalde.

pen verftorbenen Bauers Carl Gottlieb Rudolph ift auf den Antiag ber Erben beut der erbichaftliche Liquidations Projeg eröffnet worden. Bur Anmeldung

ber Unfpruche an ben Dachlaß ift ein Termin auf

den 17. October a. c. Bormittags to Uhr vor dem Cand, und Stadtgerichts Affessor herrn hopff angesett worden, wogu die unbekannten Gläubiger unter der Warnung vorgeladen werden, bag sie bei ihrem Ausbleiben in dem ermähnten Termine aller ihrer Borrechte werden für verlustig erklärt, und nur an das gewiesen werden, was nach Befriedis gung der sich meldenden Gläubiger übrig bleibt.

Bugleich wird befannt gemacht, daß das jum Nachlaffe gehörige nicht und bedeutende Bauergut Rro. 19. ju Campen, welches im Jahre 1829 gerichtlich

auf 4601 Rthl. 8 Ggr. geichatt worden, in ben Terminen:

den 7. September c. 11 Uhr, ben 7. Rovember c. 11 Uhr und

ben ir. Januar 1832 Bormittage 10 Uhr tobon ber lette peremtorieb ift, gerichtlich verfauft merden foll. Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

4007. Rlifchborf ben 20. Rovember 1831. Die gu Reunborf, Bunglauer Rreifes sub Rro. 71. Des Sopothefenbuchs belegene Bausterfielle, Des

berftorbenen Carl Dettel, gerichtlich auf 110 Rthir. geschät, wird

ben 14. Februar 1832, Rachwittags um 2 Ubr De emtorie fui haftirt. Raufinftige werden jum Bieten, Die unbefannten Glaubiger bes Dertel aber gur Befcheinigung theer Forderungen, ju Diefem Termine in Die biefige Gerichtstangli borgeladen, lettere mit ber Warnung, baß Die Unfenbletben en ihre Borgugerechte an Die Daffe verlieren werden.

Reichsgraff. gu Golms = Tedlenburgiches Juftigamt ber herrichaft

Rlitichberf.

Edictal . Citationen.

4076. Fran fen fein ben 8. Movember 1831. Bon bem unterzeichneten Monigl. Bande und Ctadigerichte merden alle Dlejenigen, welche an das Bermogen Des fruber Raufmann und fpater Canglei. Affiftenten Ferdinand 2Berner biefelbft, über beffen Rachlaß ber erbichafiliche Liquidations, Projeg ex decreto hodierno eriffnet u orden ift, Unspruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in dem

ben 2. Upril 1832. Bormittags um 9 Uhr Coram deputato Beren Dber gandesgerichts Referendarius haragim fefigefetten Signidations . Termine auf nuferm Gefcaftelocale perfonlich oder durch einen mit Bollmacht und binlanglicher Information verfebenen Dandatarius, als folche mit onen bie Deren Juftigcommiffarien Galomon und Frante porichlagen, ju erfcheis nen, ihre Forderungen anzumelten und zu ermeifen, bemnachft aber beren gefeh: liche Unfebung in dem abzufaffenben Prioritate Urtel, midrigenfalle aber gu Bemartigen, daß fie aller etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Sorberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meltenden Glaus biger bon ber Maffe übrig bleibt, verwiefen werden follen.

Rinigl. Band . und Ctabtgericht. 4088. Bulfenhain ben 23. Rovember 1831. Das sub Mro. 19. bes Sp. pothekenbuchs ju Den Robredorf gelegene Freihans, ortegerichtlich auf 50 Rthl. gewurdigt , foll , nachdem über ben Rachlag des Befibere Johann Gottlieb Geibt Der Concurs dato eröffnet worben, nothwendig subbaffirt werden. Es ift hiergu

ein einziger Birtungetermin auf

ben 31. Januar 1832 Dadmittags 3 Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe ju Alt. Robreborf angefebt, ju welchem Kauflus fige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werben, daß ber Zuschlag an den Meiftbietenden erfolgen foll, wenn nicht gesehliche hinderniffe bagegen eintreten.

Bugleich werden alle unbefannte Glaubiger des Johann Gottlieb Getbt gu obigem Termine gur Liquidirung ihrer Forderungen unter der Barnung vorgelaben, daß die Ausbleibenden mit ihren Anfpruchen werden pracludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillichweigen auferiegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Lauterbach.

Werner , Jufitt 40600

4060. Glogan ben 31. October 1831. Nachdem über die funftigen Rauf gelber des in via executionis sub hasta geftellten, im Fürffenthum Glogat und beffen Glogauer Rreife gu Erbrecht gelegenen Guted Rungen dorf und Bubebor Reubammer ber Ligutbations : Prozef mit der S. 5. Eit. 51. Det Gerichteordnung bezeichneten Wirfung eröffnet worden ift, fo werden jammt liche Realglaubiger bes gedachten Guts vorgeladen, in dem jur Unmeldung und Rechtfertigung fammtlicher an bas Grundftuck ober beffen Raufgelber gu machenden Unfbru be auf

ben 9. Marg 1832. Bormittags um 10 Uhr anffebenben Termine por bem Deputirten, herrn Dber : Landesgerichts : Rath le Pretre auf bem Schloffe biefelbit ju erfcheinen und ihre Unfpruche gu liquis biren und ju bescheinigen. Diejenigen, welche nicht ericheinen, werden mit ihren Unfpruchen an Das gedachte Gut und beffen Raufgelber in Gemagheit ber Allerbochften RabinetBordre vom 16. Mai 1825, fofort nach abgebaltenem Lignie bationstermine pracludirt, und es wird ihnen bamit ein ewiges Stillfcweigen, fomobl gegen ben Raufer bes Guts, als auch gegen ble Glaubiger, unter welche die Raufgelber vertheilt merben follen, auferlegt werben.

Ronigl. Ober , gandesgericht von Riederschleften und ber gaufig.

p SidBe. 1676. Canth ben i. April 1831. Der ju Bandan Reumarktichen Rret fes ben 7. Mai 1762 geborne Johann Gottlieb Stante, welcher in Canth Das Lobgerber . Sandwert erlernt, und feit feiner , vor bereits 40 Jahren erfolgten Auswanderung als Gefelle von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben bat, wird auf ben Untrag feiner prafumtiven Gefchmifter und Gefdwifferfinder bierdurch nebft feinen etwanigen unbefannten Erben porgeladen, fich innerhalb neun Monaten, fpateffens aber in bem auf

ben 2. Februar 1832 Bormittags um to Ubr angefesten Termine por dem unterzeichneten Berichtsainte perfonlich ober fcbrifts lich ju melben und die meiteren Unweisungen, im gall feines Ausbleibens ober nicht erfolgter Unmelbung feines gegenwartigen Aufenthalts aber ju gemartiger, baß er fur tobt erflart und fein Bermogen, in einem Betrage bon circa 270 Rthl. feinen fich gemeldeten, gefehlich ju legitimirenden Gefcwiftern und Gefcmifterntindern, als feinen alleinigen Erben, jugefprochen und überwiefen met ben mird. Graff. Blucher v. Babiftabtiches Juftigamt der Rrieblowiger Buter.

Tichierichen. 3174. Lauban am 5. September 1831. Nachbem unter heutigem Dato uber ben Nachlaß des bierfelbft verftorbenen pormaligen Rathefammerere und Buftig: Commiffarii Friedrich Gottlieb Scholze ber Concurs eroffnet worden ift, fo werben fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuloners hierdurch aufgefordert, ibre Unspruche an die Concuremaffe innerhalb 3 Monaten, langftene aber in bem auf

ben 19. December c. Bormittags 9 Uhr an unferer gewöhnlichen Gerichteftelle anberaumten Termine gebubrend anzumels ben und beren Richtigkeit nadzuweisen, widrigenfalls fie mit ihren etwanigen Unsprüchen an die Daffe practudirt und ihnen ein emiges Stillschweigen aufers legt

legt werden foll. Denen, welche in diesem Termine nicht personlich erscheinen können oder wollen, werden im Fall der Unbekanntschaft die hiefigen herren Justigs Commissarien Pudor und Weinert vorgeschlagen, welche sie mit Wollmacht und Information versehen konnen.

Das Ronigliche Gerichtsamt.

3485. Ratibor ben 9. Gertbr. 1831. Bon dem Renigl. Ober-landesgericht von Oberschlesien ift über den auf einen Betrag von i57 598 Athl. 5 Egr. manifestiten, und mit einer Schuldensumme von 110,620 Athl. 12 Egr. belasteren Nach-laß des am 13. Juni 1830 zu Bielau bel Reisse verstorbenen Justiz Commissions rath Alette, am hentigen Tage der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen under kannten Gläntiger auf

den 1. Februar 1832 Bormittags um 10 Uhr bor dem Herrn Ober- Landesgerichts. Affessor Landshutter angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich dis zum Termine schristlich, in demseiben aber persönlich, oder durch gesetslich zufäsige Devollmächtigte, wozu ihnen dein Mangel der Befanntschaft die Herren Justs Commissionsräthe Laube und Stöckel 1. vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht dersolben anzugeden und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtsliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiden möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preng Ober : Landesgericht von Dberfcbleffen.

3207: Ratibor ben 26. Anguft 1831. Auf Antrag des Königl. Fiscus wird der aus Glafendorf geburige Johann Anton Gobel, welcher feinen Aufentsbaltsort in Königl. ganden verlaffen hat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf den 4. Januar 1832 Bormittags um 10 Uhr

Dor dem Brn. Ober = Landesgerichte = Audeultator Grafen v. Ballestrem angesetzten Termine allhier zu gestellen , über seine gesetwidrige Entsernung sich zu verantsworten und sone Zurückkunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borzschrift der Gesetze seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa bufallenden Erdschaften verlustig erklatt und solches alles der Regierungs Haupikasse zugesprochen werden wird g.)

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberfchleffen.

3311. Brieg ben 8. Septber. 1831. Bon dem Rönigl. Land, und Stadts gerichte hierfelbst ist in dem im Anstrage des Königl. Ober, gandesgerichts von Schlesien über das auf einen Betrag von 4484 Athl. 2 fgt. 7 pf. manifestirte und mit einer Schuldensumme von 10641 Athlir, 28 fgt. 4 pf. belastere Bermögen des Königl. gand, und Stadtgerichts, Salarten, Kassen, und Deposital Rendanten Un ger den 10 August 1831, eröffnete Concurs, Prozes ein Termin zur Anmetdung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger des Eris

barins auf ben 9. Januar 1832. Bormittags 9 Uhr vor dem Drn. Jufigrath Thiel angesett worden. Dieselben werden daber hierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schriftlich oder in demselben persönlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozn ihnen beim Mangel der Befannts schaft die Herrn Jusitz Commissation Stöckner und Niklowis vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzu zeecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die westere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleit benden mit ihren Ansprüchen an die Masse werden ausgeschlossen, und ihnen des balb gegen die übrigen Släubiger ein ewiges Stillschweigen wird außerlegt werden.

Roatgl. Preuß. Land und Stattgericht
3764. Dom Breslau ben 6. October 1831. Bon bem Fürst Bischöflichen General Bicariatamte ju Breslau wird hierourch offentlich befannt gemacht, das über ben Nachlaß des in Ciarnowanz verstorbenen Pfarrers Joseph Michael Rosubect der erhschaftliche Liquidations Brozes eröffnet worden ift. Es weiden alle und jede, welche an gedachten Nachlaß einige rechtsgültige Ansprüche zu haben bermeinen, hiermit vorgeladen, vom 7. November dieses Jahres angerechnet, binnen 6 Wochen, spatestens aber in dem peremtorisch angeschen Termine

Den 21. December b. J. Normittags um 10 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissarto Hrn. General Bicariat Amtorath Gotiwald in hiesiger Amtostelle auf dem Dome entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen bei erwa ermangelnder Bekanntschaft die Herren Justiprath Merkel, Justip Commissartus hirschmeyer und Kruu hierselbst vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu verssieren, und demnächst das Weitere, bei ihrem Ausbleiben oder unterlassener Anmeldung ihrer Forderungen aber zu gewärtigen, daß sie durch ein unmittelbar nach Abhaltung viese Termins abzusassend Präclusions urret aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erilärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Berfriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch ibrig bieiben möchte, verwersen werden sollen.

Fürstbischöftiches General : Bicariat : Amt.
1855. Breblan den 13. Map 1831. Die unbefannten Erben des im April 1829 gu Groß : Raafe Erebniger Rreises verstorbenen Wirthschaft : Boigt gonib Sion werden hiermit aufgefordert, sich in dem auf

im Gerichtslocale ju Groß. Raafe anberaumten Termine ju melben und fich als folche ju legitimiren, widrigenfalls der Nachlaß bes Berfiorbenen als herrenloses Gut dem Konigl. Fiscus überwiesen werden foll.

Das Gerichtsamt für Groß, Raafe.

3224. Pohlnisch, Wartenberg den 10. September 1831. Um 24. April d. J. flatb hieselbfigu Pohlnisch Abartenberg die Sophie Tugendreich verw. Calculator Brand ged. Wilsche, ohne Hinterlassung eines Testaments und obne, daß sich bieber Jemand gemelder, welcher ein gesestliches Erbrecht auf deren Rachlaß besiehten Eustaß darzuthun vermacht hätte. Auf den Antrag des diesem Rachlaß besiehten Eustabei

Pafori werben nun bie unbefannten Erben ber bermit. Ralfulator Brand arb. Bilfofe bierburch offentlich aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, fpateffens aber in dem auf

ben 30. December b. 3. Bormittags in bem bleffgen Stadtgerichts : Locale anberaumten Termine ju melden, ihre Erbes. Unfpruche auf den Berfforbenen Rachlaß geborig zu erweifen, demnachft aber bie Ueberfleferung beffelben gu gewartigen. Gollte fich jedoch innerhalb Diefes Beite Taums und fpateffens in bem bezeichneten Termine Diemand melden, welcher auf ben Radiaf ber verftorbenen Ralfulator Brand ein gefehliches Erbrecht barguthun bermochte, fo wird biefer Rachlag als ein erblofes Gut betrachtet und als folder behandelt, Die nicht erschienenen Erben aber werden pracludirt merden, fo bag fie Die fünftige Disposition Des etwa fich melbenden Erben über den Rachlaß rucfucts lich Dritter fich gefallen laffen muffen.

Ronigl. Breug. Gtadtgericht.

3110. Dicolai ben 22. August 1831. Rachtem auf Den Untrag ber Des neficial Erben des Bacter Mathias Brychen biefelbft der erbidafilide Liquidas tons . Protef burch die beutige Berfugung eröffnet worden, fo merden fammtliche Blanbiger Des Berfforbenen bierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, langfiens aber in bem auf

ben 12. December c. Rachmittage 2 Ubr im biefigen Stadigerichtsgebaude anderaumten Termine ihre Unipruche gebuhrend angumelden und nachgumeifen. Diejenigen, welche dies unterlaffen, trift der Roche theil, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren forberungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden. Unbefannte oder berionlich ju erfcheinen Berhinderte fonnen bei dem Mangel hier fungirender Jufig-Commiffarien, Die Zuordnung eines Official Affifenten ben uns nachfuchen.

Rurflich Unbalt - Cothen Diefiner Stabtgericht. Grunbel.

Aufgebot unbefannter Deposital Interessenten.

4-85 Breslau ben 11. Dovember 1831. Geit ber unterm 27. Certems ber b 3. ergangenen öffentlichen Befanntmachung haben fich annoch nachtrage in dem Depositorio des hiefigen landgerichts mehrere alte Maffen vorgefunden, beren Eigenthimer fich weder gemeidet, noch von deren Leben und bermaligen Aufenthalt etwas bekannt ift, als:

1) George Swilleriche Maffe von Boguslawis, 39 Riblr. 28 Sgr. 4 Df.:

2) Johann Berchefche Daffe von Schirne, 14 Rible.;

3) Friedrich Berfordiche Daffe von herrnprotich, 28 Rthl. 2 Ggr 5 Pf.;

4) Leberfche Maffe von herrnprotich, 37 Rtblr. 17 Sgr. 5% Pf.;

5) Unton Johann Martiniche Maffe von Poblanowit, 93 Riblr. 3 Sgr.; 6) Gottfried Dittfelofche Maffe von Schwoitsch, 17 Rth. 16 Sgr. 73 Pf.; 7) Chriftian Pauliche Daffe von Schwoitfch, 2 Rible. 9 Sgr. 31 Pf.;

8) Rofina Bittigfche Maffe von Gabis, 3 Rtblr. 25 Sgr. 7 Df.

9) David hoffmanniche Maffe von Schmartich, 12 Rib. 14 Ggr. 3½ Pf.; 19) Barbara Parimannice Maffe von Brodan, 12 Rth. 26 Ggr. 4 Pf.; 11) J. J. Lucafche Daffe von Schwoltich, I Rthir.;

12) Seifferifde Daffe von Krampis, 204 Mibir. 5 & Bf. 13) Cafpar Muckeiche Maffe von Licheconis, 5 Riplr. 9 Sgr. 11 Df.;

14) Rabelsche Masse von Wilsowis, 6 Athlie 18 Sgr. 11½ Pf; Es werden baber ole Eigenihumer bieser Masse oder deren Erben hiermit benachrichtiger, daß, insofern sie binnen 4 Wochen sich nicht melden und die Anstablung dieser Gelder an sie nachsuchen, auch nothigensalls wegen ihres Anspruchs sich nicht näder legitimiren sollten, die Ablieserung dieser Gelder an die allgemeine Justigossicianten-Bittwenkasse erfolgen und bei einer spätern Absorderung auf die inzwischen von der gedachten Kass erhobenen Zinsen kein Anspruch statt sinden wird.

Königl. Preuß. Landgericht.

Muhlen = Bau - Berande rung.

4078. Habelschwerdt ben 23. November 1831. Der Mehlmühlen, Bessicher Ignah Rosenberger in Friedrichsgrund, hiesgen Kreites, beabsichtiget auf seinem eigenthümlichen Grund und Boden auch eine oberschlägige Paptermühle mit einer Bütte anzulegen, und hat hierzu bie erforderliche höhere Erlaubnis bier nachgesucht. In Gemäßheit des Edicies vom 28. October 1810 werden daher alle diejenigen, welche ein gegründetes diesfälliges Wederspruchbrecht zu haben versmeinen, bierdurch aufgesordert, selches innerhald Ucht Wochen präflusoschek Frist, vom Lage dieser Befanntmachung an, bler anzuzeigen, widrigenfalls se damtt nicht weiter gehört werden können, sondern auf Ertheilung der nachgesuchten diesiälligen Erlaudniß für den genannten Dittsteller böhern Orts angetragen werden wird.

#### Wuctionen.

4080. Bredlau ben 29. Novbr. 1831. Es sollen am sten k. M. Bormite tags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr und an dem folgencen Lage in dim ehen af ligen Sandiste sub No. 3. vor dem Sandthore, mehrere zum Naalasse des Immermelster Fick gehörigen Effecten, namentlich Uhren, Meubles, Rleidungestäcke ein Stuhlwagen, ein Brettwagen, zwei paar Pferdegeschirre, zwei Doppessinten, eine Augelbüchse, verschiedenes Zimmerbandwertzeug und mehrere architektische Bücher, an den Meistotetenden gegen baare Zahlung in Sour, versteigert werden. Auct. Commiss. Mannig, im Austrage des Koulgl. Stadt. 28 aufmannts.

4102. Brestau ben 2. December 1830. Es follen am sten d. M. Bormits fags von 9 libr in der Marffallfrage R.v. 4. die jum Rachlaffe des Bedienren Stenen g borigen Effecten, als Betten, Leinenzeng, Kleioungsftucke, Meubles und Hausgerath an den Metfolietenden gezen baare Sahlung in Courant verfieis actt werden.

Auct. Commiss. Mannig, im Aufer. bes Königle Stadtgerichts.
4103. Bredlau den 2. Dechr. 183r. Es follen am 8ten d. M. Bormittags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelasse Ro. 49 am Naschmarkte verschiedene Effecten, als Zinn, Kupfer, Leinenzeng, Betten, Reidungeflucke, Mendles und Sausgerath an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courversseiteigert werden.

Auet. Commiff. Mannig, im Auftr. Des Ronigt. Gtabegerichte.

### Dienstag ben 6. December 1831.

# Breslauer Intelligens . Blatt

Sicherheits = Polizen.

4115. (Steckbrief) Die nachstebend signalisieren Kohlenbrenner Johann Baborsky alias Ruß oder Moskol genannt, und Joseph Retmann, Beide aus Neutorf, Rosenberger Kreises, welche der Theilnahe me eines gewaltsanten Einbruchs beschuldigt find, haben sich seit einigen Woschen von ihrem Wohnort ohne Paß entfernt, ohne daß man ihrer habhaft werden kann. Alle resp. Behörden werden daher hiermit ersucht, auf die beis den Genannte, zu invigiliren, sie im Betretungskalle zu arreiten, und unter sichern Transport hierher oder an das Königl. tandes Juquistroriat Gleiwist abliesern zu lassen.

Landeberg ben 26. Debbr. 1831. g)

Das Gerichtsamt ber Beirschaft Wieelo.

Schneider.

1) Siegnalement des Johann Baboreky.) Derfelbe ift ohngefähr 40 Jahr alt, 5 Zußt 8 Zoll groß, starter Statur, hat schwarzes Haar,
mitunter schon grau, große schwarze Augen, eine lange grade starke Nase,
ein langes spisiges Kinn, keinen Bart, gesunde rothe Gesichtesarbe, spricht
polnisch, doch klingt seine Aussprache russisch — da derfeibe ein geborner Russe
sehn soll, sonft keine besondere Kennzeichen. Bekleidet mar derselbe wahrscheinlich mit einer blau tuchnen Jacke, dergleichen Beinkleidern und einem
alten abgerissenen blautuchnen Mantet.

2) Siegnalement bes Joseph Reimann. Derfelbe ist kubo: lischer Religion, ohngefahr 5 Fuß 1 Zell boch, 30 Jahr att, schwärzlicher Statur, hat broune Ungen, bianne Haare, kieine Rase, keinen Bart, rundes Kinn, gesunde Gisichtefathe und spricht blos poloisch, keine besondere Remzeichen. Die Kleivung ist wahrscheinlich ein blau tuchner neuer Mantel

und eine blan tuchne Jacke,

Subhastations = Patente.

4018. Bischwis den 19. November 1831. Die zu Broschnitz, Ohlauschen Kreises gelegene, im hoppithefenbuche mit Mro. 42. bezeichnete Frenhäuslerstelle zum Nachlasse der Joseph Wennthiden Cheleute gehörig, wobei sich ein Garten von 1 Scheffel Aussaat befinden, und die gerichtlich auf 321 Riblr. Courant taxirt worden, soll im Wege der fremwilligen Subhastation in dem auf

den g. Februar 1832. in ber Juiliz, Amtstanzlei hierseibst Bormittage um 9 Uhr ansiehenden peremiarisschen Bietungstermine an den Meisibietenden verfaust werden. Beste, und jabs lungsfähige Kausliebhaber werden bierzu Behufs der Abgade ihrer Gebote mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meisibieter den Zuschlag sofort zu gewärtigen hat, wenn nicht gesehliche Ansiande eine Ausnahme erfordern, Die aufgenommne Laze kann sowohl pier als auch im Gerichtstreischam zu Brosewiß eingesehen werden.

Justigamt der Graf Porck von Wartendurgschen herrschaft

4087. Neumarft ben 22. November 1831. Die zum Nachlaffe bes Frang Bogt gehörige, zu Rauffe biefigen Rreifes sub Ro. 38. des Hopothetenbuchs bes legene hauslerftelle nebft dazu geborigen Garten von 5 Wiertel Scheffel Aussaat, soll nothwendig subhastirt werden. Es fteht bierzu ein einziger peremtorischer Viestungstermin auf

den 10. Februar f. J. Nachmittags 3 Uhr in der Gerichtsfanzlei zu Ranse an, wozu besit, und zahlungsfabige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß dem Meisteitenden gegen Erlegung eines verhältnismäßigen Angeldes, und wenn nicht gestelliche Hinderungs. Ursachen obwaiten, der Zuschlag der feilgebotenen Stelle sofort ertheilt werden wird. Die Tape fann in den Amtoflunden in unserer Regiskratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Rauffe und Rachen,

4016. Bolfenhain ben 14. Novbr. 1831. Wir machen hierdurch befannt, baf der sub Rro. 15. in hiefiger Obervorstadt gelegene, dem Gastwirth hartel gehörige sogenannte Jordanfreischam nebst Brandemeinbrenneren, Stallgebaude, Wageremise und Garten, gericklich nach dem Materialienwerthe auf 2080 Rthir, tarirt, in termino

den 23. Deceber f.,

ben 25. Januar 1832., und peremtorio

ben 28. Februar 1832.

im Wege ber nothwendigen Subhaftation öffentlich verfauft werden foll. Raufius flige haben fich mit Raution zu verfeben.

Ronigl. Land, und Stadtgericht. 4077. Langenbielau den 21. Nobember 1831. Jum Berkauf des Gotts lieb Stacheschen, sub Mro. 51. in der Gemeinde großen neuen Antheils beleges nen, orthgerichtlich auf 186 Rthlr. 27 Sgr. 6 Pf. abgeschätzen hauses, haben wir einen Termin auf in hi figer Amtskauglep angesett, und laden Kauflustige bagu unter dem Bemers ken vor, daß, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, dem Meift und Bestbictenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Graff. v Gandrecglufches Berichtsomt ber Langenblelauer Mojorateguter.

Theiler. Deege.
4124. Franken stein den 22. November 1831. Auf den Antrag eines Mealcreditors ist die nothwendige Subhastation des sub Nro. 118. in Silbers derz belegenen und auf 470 Athle. nach dem Augertrage abgeschäften Hauses im Wege der Erecution verlägt worden und werden besit und jahlungsfähige Raussusige hierdurch vor. und eingeladen, in dem dieserhalb auf

Den 25. Februar 1832. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Rathbaufe ju Gilberberg vor dem Ronigl. Land, und Stadtgerichts- Affeffor herrn Gregor anbergumten Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzu-

geben und die Abjudication bes Fundt ju gewartigen.

Ronigi. Land, und Stadtgericht.
3989 Lieguis ben 15. Deteber 1831. Bum iffentlichen Berfauf ber sub Do. 34. ju Burtich, Delle be egenen Ungerbauslerstelle welche auf 135 Rich. 10 fgr. Berichtlich gewurdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungsterrain auf

den 13. Februar 1832. Bors und Rachmittage bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, Beren Jufigrath Rügler anberaumt, Ronigl. Breug. Land, und Stadtgericht.

Hoffmann = Scholk.

4017. Hirsch berg ben 11. November 1831. Es soll ein Bauplatz zu einer Scheune von einea 50 Jug lange und 40 Jug Breite, am Fus des Bogeleberges bei der Ziegelef gelegen, an den Meistbietenten verlauft werben, und wird dazu ein Termin auf

in biefigem Rathhause angesetzt, mozu Erwerbungoluftige eingeladen werden. Das Mabere wegen des Plages feloft, ift taglich in unserer Registratur zu erfragen.

Der Magistrat. 4089 Friedeberg a. D. den 27. November 1831. Das sub No. 252. hierseihft ge egene, auf 180 Ath. adgeschäpte Hand des Tagarbetter 3 ugel soft im Wege der Erecution

ben 4 Februar f. J. Bormittags to Uhr

auf bem Rathhaufe bierfelbft öffentlich verfauft werden.

Das Königl. Stadtgericht. 4042. Patfib fau den 11. November 1831. Bur Subhaftation der in ber biefigen Redervorstadt sun Rro. 23. belegenen, auf 50 Athir. gerichtlich abges schäften Scheuer, sieht ein Termin auf

den 20. Januar t. 3. Bormittags um 10 Uhr

auf hiefigem Stadtgericht an.

Ronigi. Stadtgericht. im Fünftenthum Glogan, Lubener Areises, belegenen, auf 44,594 Rthl. 1 Sor. 2 Pf gewurdigten Gutes Ober . Glaferedorf, find bor bem Deputirten, Dber Randesgerichts : Affifor v. Bougt orel Bietungstermine auf

den 10. Jahuar den 10. April und } 1832 Vermittags 10 Uhr

auf bem hiefigen Schloß angesetzt worden, von denen der letzte peremtorisch if, wozu die Rauflustigen mit dem Bemerken, daß ihnen im letzten Termine eröffnet werden mirb, ob eine Fläche von 100 Morgen Land, welche in der Taxe des Guts Bockey zu diesem Gute gezogen worden, mit Bockey oder mit Ober. Glasfersdorf veräußert werden soll, hiermit vorgeladen werden.

Ronigl Dber gandesgericht von Riederschlefien und der Laufig.

3734. Frankein ben 22. October 1831. Das auf 1830 Rthlr. gerichtlich geschäpte, ben Juliane herbischen Erben ju heinerstorf zugehörige und auf Propaner Jurisdiction belegene Pfarrwiedmuthe. Uderfild sub Reo. 5., foll Theilungshalber in ben auf

den 29. Rovemder 1831, ben 29. December 1831, ben 26. Januar 1832

anbergumten Terminen, befonders aber in dem letten peremterifden Radmittage 2 Ubr auf dem Biarrhote ju Propan an den Meiftbietenden öffentlich verkaust werden, weshalb wir besite und zahlungsiabige Rauflustige jur gedachten Zeit hierdurch einladen.

Das Pfaretheilich Proganer Gerichtsamt.

3768. Benefchau ben 24. October 1831. Auf Antrag eines Realglandisers foll die sub Ro. 115. des Diportefenbuches vom Dorfe Benefchau, bafelbft liegende, dem Frang haund ju Smolfau gehörige, auf 120 Athle. taxirte Actes pargelle meifibietend verfaute werben. Die Dietungstermine fieben

auf den 6. December D. 3., auf den 10. Januar f. 3.,

und ber lette und peremtoriiche

in Beneichan an, woju gablungefabige Raufer hiermit borgeladen werden. Die Bedingungen werden im letten Termine gur Renning gebracht.

Fürft Eldnowetpides Jufigamt ber Bereichalt Beuefdau.

3452. Wartenberg ben 3. October 1831. Da Erbtheilungshalber bas jur Berlaffenfchaft ber Maria verw. Mofch geb. Moich gehörige, ju Munchwis, Warrenberger Kreifee, sub Rro. 13. belegene, auf 455 Ribbr. 3 Sgr. 6 Pf. ges wurdigte Bauergut subhaltet werden foll, so haben wir hierzu einen peremtoris schen Termin auf

biefelbft anberaumt, ju melchem bemnach befig. und gablungefabige Rauffuftige bierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

1420. Bre Slau ben 30. Mary 1831. Das im Strehlenichen Rreife geles gene Gut Dbers und Dieder- Safchtittel, dem Gutebefiger Guffav Breis betrn v. Benneberg geborig, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaftation verlauft werden. Die landschaftliche Tare beffelben betragt 33,142 Rthir. 18 Sgr. Bietnnastermine fteben:

am 6. Muauft b. 3.

am 7. Dovember b. 3., und ber lette Termin am 8. Februar 1832 Bormittags um 10 Ubr

an, bor bem Ronigl. Dber. Landesgerichte. Affeffor Berrn Bittner im Partbeie englimmer des Dber : Laudesgerichte. Zahlungsfabige Rauflutige werden bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen ju erscheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs du vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflaren und zu gewartigen, daß ber Buichtag an ben Deift und Befibietenden, wenn teine gefetiiche Unftante eintreten, erfolgen wirb. Die aufgenommene Care fann in der Regifiratur des Dber Landesgerichts eingeschen werden.

Ronigl. Preug. Dber- Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

3377. Militich ben 1. Ceptember 1831. In Refubhaffations : Cechen ber suh Dro. 1. des Oppothefenbuchs ju Weblige belegenen Jagodefchen Waffere muble nebft Bubebor an Medern und Biefen, gleich wie des Grunofude sub Pro. 38 ju Beblige das fogenannte Bactofen : Leichel - und des Grundfiucks Bub Do. 40. eben bafelbft, ift bie Unjegung neuer Bietungstermine fur notbig bes funden. Alle biefe Grundfinde Do 1. 38. 40. find im Jahre 1828. guf 1063 Rtb. 15 far. gerichtlich abgefchatt, barunter bas Grundfract sub Do. 38., auf 16 Rtb. und bas sub Do. 40. auf 120 Rib. 3m Sabre 1830, aber find fammtliche Ges baube von Ro. 1. bis ouf ein & Ribir, gefchantes Mebengebaute abgebrannt, ber-Reffelt, bag fic ber unter jener Saxe begriffene Berif ber abgebrannten Gebaube Mit 253 Rth. 15 far. auf ben Werth der Arca mit 30 Rthir. reducirt. Die Bies tungstermine fteben

auf ben 2. Dovember 1831. auf Den 5. December 1831., und

auf den 5. Januar 1832., von welchen Letterer peremtoe

rifc ift, por bem Juftigrath Cleinom an unferer Gerichtoffelle an.

Reichsgräflich von Malgan Standesberrliches Gericht.

3375. Glogan den 16. Ceptember 1831. Bum offentlichen Berfauf Des im Lubener Arcife belegenen, auf 31,695 Mitt. 1 Df. gewurdigten Gutes Dots teb, find por bem Deputirten, Dber-Landesgerichte: Affeffor von Bonigt brei Bierungstermine auf

Den 10. Januar den 10. Juli

den 10. April und | 1832 Borguittage um 9 Uhr

auf bem hiefigen Schloffe angesetzt worden, von denen ter lette peremtorisch ift, und wosu Kauflustige mit dem Bemerten, daß ihnen im letten Termine ber Besfoling ber Realglaubiger, ob Die in Der Ture gu Diefem Gute gezogenen tob More

gen Land mit demfelben oder mit Dber- Glafereborf vertauft werden follen, mit getheilt merden mird, hiermit vorgeladen merben.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Mieberfchiefien und ber laufit.

2488. Brestau ben 10. Mai 1831. Das vor dem Oblauer Thore ber legene, Vol. XXIII. Fol. 361. des Sypothefenbuchs eingetragene Grundftud, dem Fabrifanten Jacket geborig, foll im 2B ge ber nothwendigen Subhaftation verfauft werben. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialienwerthe 12,013 Rthir. 15 Ggr. 7 Pf., nach bem Rugungsertrage gu 5 pro Cent 6661 Ritht. 20 Ggr., nach dem Durchschnittswerthe 9337 Ribl. 17 Sgr. 6 Pf. Die Bietungstermine fteben

am 9. September,

am 10. November b. 3. und ber lette am 10. Januar f. J. Bormittage II Uhr

bor dem herrn Juftigrathe Blumenthal im Partheienzimmer Ro. 1. bes Konigl. Stadtgerichts an. Zahlungs , und besithfabige Rauffustige werden hierdurch auf gefordert, in diefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote jum Protofoll gu erflas ren und zu gewärtigen, daß der Bufchlag an den Deift. und Befibietenden, wenn feine gefetilichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare fann beim Aushange an ber Gerichtoftatte eingeseben werden.

Ronigt Stadigericht hiefiger Refidenz.

b. Blankenfee.

3633. Rlofter Lauban den 17. September 1831. Auf den Antrag ber Erben baten wir zum freiwilligen Bertauf Der Unton Beinfefchen, gerichtlich auf 1746 Ribl. 15 Sgr. abgeschäpten Ueberschaar Mro. 64. ju Pfaffenborf, einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben gten Februar 1832 in bem Stiffenerichte Umtelofale ju lauban fruh to Uhr anberaumt, ju welchent Rauffuffige mir dem Bemerfen vorgeladen werden, tag ber Bufchlag von der Gine willigung Der Intereffenten abhangt.

Das Stifte : Gerichteamt.

2429. Für fen fiein ben 29. Junt 1831. Im Bege nothwendiger Cube hastation foll die auf 2110 Ribir, tarirte Johann Gottlieb ABielandiche Scholitisei ju Steingrund Waldenburger Rreifes, in den auf

ben 16. Geptember c.,

den 14. Rovember c. hiefelbit, und peremtorie

ben 16. Januar f. a.

in der Scholtifet felbft anberaumten Bietungsterminen verfauft werden, web des Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Bereichaften Fürff #

ffein und Robnftock.

3820. Glogan den 28. October 1831. Das von dem verfforbenen Tuchmas der Johann Gamuel Efcopte binterlaffene baufällige Saus Do. 76. ju Schlama, Das nebft bem ffeinen Dagu geborenben Garten, feinem Materialwerthe nach auf 57 Mib!

57 Rible, 13 Sar. Courant abgeschatt und in ber Feuersocietat auf Bobe von 100 Rible, versichert ift, soll auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege der Erecution in termino

in unserm Geschäftslokale zu Schlowa öffentlich an den Melstbietenden verkauft werden, welches beste, und zahlungsfähigen Raussussigen hiermit bekannt gemacht wird. — Da über die künftigen Rausgelder desselben der Liquidationsprozes erzösnet worden, so werden zu diesem Termine hiermit zugleich alle etwanigen under kannten Gläubiger und der seinem Aufenthaltsorte nach undefannte Sohn des verstordenen Besters, Färbergeselle Friedrich Wilhelm Schöpfe, unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleidenden mit ihren Ansprüchen an das Grundssäch präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeid vertheilt wird, auserlegt werden soll.

Dus Konigl. Stadtgericht für Schlama.

bigers soll bas sub Rro. 73. zu Reussendorf gelegene, orisgerichtlich auf 226 Ath. 16 far. 8 pf. gewürdigte Johann Gotteleb Zimmersche Freihaus in termino licitationis peremtorio

in loco Reuffendorf öffentlich an den Meifts und Bestbietenden verfauft werden, bas biermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Das Gerichtsamt für Reussendorf.

2102. Landeshut den 28, Map 1831. Auf den Antrag einer Realglausbigerin ist die nothwendige Subhastation der zum Nachlasse des verstorbenen Kaufsmanns und Rittergutsbesitzers Striftian Friedrich Siegmund gehörigen, in der Stadt sub Nro. 51. und 167. belegenen Häuser nehst dazu gehörigen Höspitalzuferstücken sub Nro. 210. und 231. und des Pfassenackerstücks sub Nro. 51., welche zusammen auf 3429 Athlr. 27 Sgr. 9 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden sind, versügt worden, und sollen diesetben in dem auf

den 20. August d. J., den 22. Detober d. J. und ben 17. December d. J.

bot bem herrn Rreis Instigrath Loge in unserm Instructionszimmer angesetzten germine öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden ut Licitation eingeladen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht. Bormundschaft ift die Subhastation der Anton Lehnertschen Stelle sub Rro. 6. Beschäft ist, von und versügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflus bierdurch aufgefordert, in dem peremtorischen Bietungstermine:

bor bem Roniglichen gand, Gerichte, Affeffor herrn Eimander im Termins,

zimmer bes Gerichts in Perfon, oder burch einen gehörig informirfen und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu ericheinen, die Bedingungen bes Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Brotofell zu geben und zu gemartigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meift- und Bestbicteneben, wenn keine gesehliche Anstande einereten, erfolgen mirb.

Ronigi. Preuf. Land. und Grabtgericht.

2853. Dabelfchwerdt ben 6. August 1831. Auf den Antrag eines Meale Gläubigers soll tie bem Muller Johann Forfter gehörtge, zu Eisersdorf getegene sogenannte Saalhaus : Mübte sub Aro. 63., zu welcher gegen 24 Morgen Ackerland und Wiesen gehören, und welche gerichtlich, wie die in unjter Gerichtsstelle und im Gerichtskreucham zu Eisersdorf einzusehende Zare erz giebt, nach dem Material : Werthe auf 1524 Athlie. 25 fgr. 11 pf., nach dem Rugungswerthe auf 2782 Athlie. 15 gr. 11 pf., nach osm mittlern Werthe also auf 2153 Athlie. 20 fgr. 11 pf. abgeschäte worden, im Wege der nothwendiget Subhastation in den hiezu auf

ben to Detober b. J. Bormittags 9 Uhr,

- row December, to worth the transition of the book of Start

- 10. Sebruant. 3. Bormittags bie 12 Uhr

und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr angesetten Terminen, von welchen die erffern beiden bieselbst, der lettere und peremtorische bingegen in der Geriches Rangled zu Eisersdorf statt finden, an den Meistbietenden vertauft werden. Zahlungs und Bestigfähige werden bierdurch mit dem Beifugen eingeladen, das ihnen diese Muble, wenn nicht gesehliche Unstände vorwalten, dem Meistbietenden werde zus geschlagen werden

Das Obrifte Lieutenant Freihertlich von Bleberftein . Eifereborfer-

3357. Nimptich ben 13. Septbr. 1831. Die sab Mo. 1. ju Raffenbrorgutb, biefigen Rreifes belegene, bem E. F. 2B. Doffmann geborige, gerichtlich auf 12430 Atblt. 16 fgr. 8 pf. abgeschäpte Erbicholtifep foll in ben bietu

auf ben 14. December a. c., auf ben 17. Februar f. 3., auf ben 14. April f. 3.

anberaumten Terminen, von benen der lettere peremtorische an Ort und Stelle anfieht, im Wege ber nothwendigen Subhasiation öffentlich an den Meift, und Bestbictenden verkauft werden, wogn Kauflustige hierdurch eingeiaden werden.

Ronigl. Preuß. Land - und Stadtgericht.

3842. Praus nig den 7. Noobr. 1831. Das hiefelbst sub No. 67. belegene Mever Lewinger haus, taxirt auf 109 Richtt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation den 17. Januar 1832.
auf diesgem Rathhause verkaufe werden, wozu eingeladen wird. Zugleich werden fammiliche unbekannte Glaubiger des handelsmannes Meyer Lewinger 18 bem obgedachten Lexmine unter der Wornung vorgeladen, das dem Ausbleiven den ein ewiges Stillschwatzen gegen die Masse auferlegt werden soll.

anglers & mi redat mis urred Das Stadtgericht, auch nichtigliebet tast

# Be v. lage

## zu No. XLIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 6. December 1831.

Subhastations . Patente.

3791. Beuthen ben 26. October 1831. Muf. den 17. Januar f. J. Bormittags to Uhr und folgende Stunden foll das Camuel Pflügeriche Bohnhaus Ro. 168., tapirt 198 Ribir., öffentlich verkauft werden.

Ronigl. Preug. Ctadtgericht. fation foll bie, ben Johann Philippetfchen Erben geborige, und in dem Dorfe Ober . Radfin sub Rro. 122. gelegene halbe Bauerftelle, welde gerichtlich auf Itt Rible, gemurdigt worden, an den Meifibietenden berkauft werden. Dierin baben mir dret Bietungstermine angefest:

auf ben 25. October,

auf ben 15. Rovember, ) 1831. auf ben 6. December, ) und zwar die erfien zwen Termine im Orte Foslan, ben britten und peremtorifden Bermin aber im Orie Dber . Rablin angesett. Bugleich werben alle unbefannte Glaubiger zu Diefem Termine mit ber Warnung auf den Ausbleibungsfall vorges aben, bof fie aller ibrer etwanigen Ansprüche für verluftig erkfart, und mit ihren Gorberungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ben Raufgeldern noch etwas übrig bleiben mochte, bermiefen werden follen. Das Rammeral : Gerichtsamt ber freien Minderfandesberrichaft loslan.

3635. Deum artt ben 10. October 1831. Die jum Machlag bes gu Schas dewinkel verftorbenen Aretschmers Johann Christoph Sitr geborigen Grundflude, als. 1) der Kretscham zu Schadewinkel, auf 560 Rebl. 7 Sgr. tariet;

2) eine in der Rabe von Schademinfet in der Falkenhainer Telomart geles

genes Acherfind von 6 Soft. alt Breslauer Daaf Musfaat, welches auf 245 Ritht. 16 Ggr. 8 Pf. abgeschätzt worden ift;

werden Schulvenhalber subhaftirt. Es ift dazu ein Licitationstermin auf

Den 25. Januar 1832 Bormittage um 10 Uhr Angesett worden. Rauflustige haben sich zur bestimmten Zeit vor bem unterzeich heten Gerichtsamte zu Dber- Stephansdorf im Geschäftszinuner des dortigen herrs ichaftlichen Wirthschafteamte einzufinden. Die Tare kann in dem Gerichtefrets icham zu Schabeminkel, galtenhain und Dber- Stephansdorf eingesehen werben.

Das Graffich von Schweinissiche Gerichtsamt ber herrichaft Dbers

Stephansdorf.

Subhastation und Edictal . Citation.

3435. Reiners ben iffen October 1831. Auf den Antrag bes verflorbenen Joseph Lauß, soll bie jum Nachlaß gehörige, ju Filedersdorf belegene, im his pothekenbuche von Friedersdorf mit No. 65. verzeichnete Robothhäusterstelle, wogn ein Garten und ein Stück Acker gehört, und die auf 140 Rihlt. 10 får. 8 pfetarirt worden, sub hasta in termino

ben 4. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr in der Kanzlen ju Ruckers an den Meifts und Bestbierenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu wir alle besthe und zahlungsfähige Kausinstige einladen. Gleichzeitig wird über den Nachlaß des Joseph Taus der erbichaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und werden daher alle Nachlaßgläudiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprücke an den Rachlaß im gedachten Termine geitend zu machen, widrigenfalls dieselben aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldens den Gläubiger noch übrig bleibt, verwiesen werden.

Das Major b. Sochbergiche Gerichtsamt ber herricaft Ruders

und Friebereborf.

3436. Reiners een 1. October 1831. Auf den Antrag ber Joseph Stillerschen Erben soll die zu Ruckers belegene, im Spoothefenbuche von Ruckers mit No. 29. verzeichnete Zinshausterfielle nebst Garten, die gerichtlich auf 140 Rth.
23 fgr. gewürdigt, im Wege des erbschaftlichen Liquidations - Projesses zuh hasts in termino den 5. Fanuar f. I. Nach mittags 3 Uhr

in der Ranglen zu Ruckers öffentlich an den Meift und Bestbietenden gegen gleich daare Bezahlung verfauft werden, wozu wir alle besit und jahlungstädige Rauflustige einladen. Die Taxe kann zu jeder Zeit während den Umtöffunden in unserer Registratur eingeschen werden. Sammtliche Joseph Stillersche Nachlaß gläubiger werden zugleich aufgesordert, ihre Unsprüche an den Nachlaß im gebachten Termine geltend zu machen, widrigenfalls dieselben aller ihrer etwaniges Borrechte verlustig erfläre, und mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleibt, verwiesen werden.

Das Major v. Sochbergiche Gerichtsamt ber Berricaft Ruders und Rriebersborf.

#### Edictal . Citationen.

4023. Dels den 20. Rovember 1831. Nachdem auf Antrag eines Doppsthefengläubigers unterm 27. August d. J. der Liquidationsprozes über bie jukunftigen Raufgelder des dem Abolph Primte zugehörigen und zur nothwendigen Subhastation gestellten Bauergutes Ro. 4. in Ober Groß. Weigelsdorf, eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche an diese Kaufgelder its gend einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, sich zur Anmeldung und Rachweisung derselben

ben 14. Mary 1832 Bormittags 10 Uhr auf hiefigem Rathhaufe einzufinden, widrigenfalls fie aller Anspruche an biefe Raufgelder werden für verlustig erklart und ihnen gegen die übrigen Glaubiger und ben Raufer ein ewiges Stillschweigen wird aufgelegt werben.

Das Gerichtsamt der Beigeleborfer Majoratsguter.

4001

4001. Brieg ben 25ften Detober 1831. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Land. und Stadtgerichte wird ber Maurergefell Chriftian Bentich el auf Antrag feiner Chefrau Maeia Elifabeth geb. Rofce auf Grund der von derfelben wider ibn wegen unordentlichen und ichlechten Lebenswandels, fo wie Berbachts vorfas licher bodlicher Berlaffung angeffelten Ehefcheibnugeflage hiermit borgelaten, in dem ju deren Beantwortung und Infruction auf

ben 2. Mary 1832. Bormittage to Uhr bor bent herrn Jufig . Mff. for Duffer angefesten Termine ohnfehlbar zu erfchels hen, bel feinem Ausbleiben aber ju gemartigen, daß er ber in Der Rlage anges führten Thatfachen fur geftandig und feinen Einwendungen bagegen in confumaciam für verluftig erachtet, und was bem jufolge Rechtens ift, richterlich festgefest

werden foll. g.)

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht,

3495. Bristan ben 9. Ceptbr. 1831. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dier gandesgericht follen nachftebend benannte Berfonen , über beren Leben und Aufenthalt feine Dadrichten eingegangen find, fur todt erflart werben:

1) ber Lieucenant Ferdinand George Bogistaus von Garbety, welcher am gten Dai 1777. ju Buggerichow in Demmern geboren, vor bem Sahre 1806. im ebemaligen von Schonfelbichen Infanterie-Regimente ju Reiffe, fpater im iten Pommerfchen Referve : Bataillon gebient und felt bem Jahre 1809 , ju welcher Beit er in Jauer gewohnt haben foll, feine Radrict von fich gegeben bat. Gein Bermogen befteht in 31 Rthir. 71 Ggr.;

2) die Rofine, verwittmete Accife. Controlleur Schnauer geborne Rlofe, welche bereits 5 Jahre bor bem im Jult 1808. ju Friedland erfolgten

Tode thres Chegatten verschollen ift und fein Bermogen befigt;

3) der Johann Friedrich Brier aus Rreifewis, ein Gohn bes vor ungefabr 30 Jahren bafeibft verfforbenen berrichaflichen Brenners; die Rach. richten von ibm fehlen feit langer als 20 Jahren. Gein Bermogen beffeht in 22 Rtbir.;

4) ber Jojeph Sommer aus Gofchit geburtig, wo fein Bater fatholifcher Organist mar. Er hat als Felbargt in den ruffifchen Urmeen gebient und feit langer als 16 Jahren feine Dachricht von fich gegeben; fein

Bermogen beffeht in 20 Rtbl.;

5) ber Eriffoph Commer, ein Bruber bes vorigen, welcher ale Staabs-Chlrurgus im Rigafchen Dragoner-Regiment gedient und felt berfelben Beit feine Rachricht von fich gegeben bat, auch fein Bermegen befist;

6) ber Frang Rreufel nus Beingendorf. Er ift vor ungefahr 20 Jahren als Schneibergefelle mit einem Baffe auf bie Banberfchaft gegangen, hat aber feitdem feine Rachricht von fich gegeben. Gein Bermogen beffebt in 74 Ribir.

Alle Diefe Individuen, oder fofern fie bereits verflorben find, deren etwanige Erben ober Erbnehmer, werben Demnach blermit aufgefordert, fich binnen 9

Monaten, spatestens aber in bem auf

ben 21. Juli 1832. Vormittage um it uhr por bem hrn. Referendarius von Leffel angefesten Termine schriftlich ober personlich ju melden und die weitere Unweisung ju erwarten, widrigenfalls gegen diejenigen Berschollenen, die weber erscheinen, noch sich schriftlich melden, ank Todeserklärung erfannt, bemnächst aber ihr Bermögen den alsdann bekannten Erben oder in deren Ermangelung den dazu berechtigten öffentlichen Behörden zugesprochen werden wird. g)

Monigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen.

Salfenhausen.
3697. Suhrau den 18. August 1831. Auf ben Antrag des hiefigen But's gers und Brandweinschenkers Regulffn, als Bester des vorstädtschen Sauses Mo. 212. und Gartens No. 130., werden alle diesenigen, welche aus irgend einem Grunde einen dinglichen Anspruch an die beiden genannten Grundstücke zu haben dermeinen und namentlich der seit 1812. verscholleue Hufaren. Wachtmeister August Bodendurg oder dessen unbekannte Erben, für welchen ein Borbehalt im Hypothetenbuche auf it. Grundstücken eingetragen sieht, hiermit aufgesordert, ihre etwas nigen Ansprücke innerhalb derier Monate, läugstens aber in dem vor dem Deputikten, herrn Stadtgerichts. Affestor Renmann an gewöhnlicher Gerichtsselle auf

angesetten Termine anzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls die fich Richt melbenden mit ihren dinglichen Unsprüchen auf die genannten Grundflucke praclubirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen outerlegt und im Fall sich weder der zc. Bodenburg noch bessen etwanige Erben milden der für Erstern eingetragent

Borbehalt gelofcht werden mirb.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

3264. Militid ben 7. Geptbr. 1831. Geitens ber verehl. Amalle Schoper geb. Ludwig ift gegen ihren Spemann ben Gerbermeifter August Schaper auf Erennung der She wegen boblicher Berlaffung und auf öffentliche Borladung ben und angetragen worden. Es wird daher derfelbe hierdurch vorgeiaden, in dem auf

in unserm Gerichts, Lotale anberaumten Inftructions. Termin entweder perfonlich oder durch einen zulästigen Stellvertreter zu erscheinen, und fich über die angeschulstigte Thatsache zu erklaren, midrigenfalls er derfelbe in contumaciam für geständig erachtet, das zwischen den Partheien bisher bestandene Band der Ehe getrennt, und Berklagter für den astein schuldigen Theil erklart, so wie was hier nach Nedstens, durch Erkenntniß sestgeseht werden wird.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht. 28me.
3408. Breslau den 5. September 1831. Bon dem Königl. Stadtgericht biefiger Residen; ist in tem über den auf einen Betrag von 7162 Ribir. 10 Sgr. 10 Pf. wantiestirten, und mit einer Schuldensumme von 6390 Ath. 29 Sgr. 3 Pf. belasteten Nachlaß des Meinhändlers Johann Just Claus, am 5. September a. c. droffneten erbschaftlichen Liquidations = Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Giaubiger auf

ben 26. Januar 1832 Bormittags to Uhr

bot bem hen. Juffgrathe Borowsfp angescht worden. Diese Gläubiger werben baber bierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber bersonlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mans gel der Befanneschaft die herren Jusis- Commussarten v. Uckermann, Weimann und Krust vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Besweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wegegen die Ausbleidenden aller ihrer etwanigen Borrechte bersustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestelbung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. Blankensce.

3825. Urneborf ben 2. November 1831. In ber Nachlag, Liquidations, lade ber am 24. April 1818. verftorbenen Unna Rofina Schreiber gebornen Sanbler ju Steinfeifen und deren am 21. Februar 1825. verstorbenen Chemannes, bes Rramer Benjamin Schreiber dafelbft, haben wir für die unbefannten Erbs ichafts, Glaubiger einen Liquidations, Termin auf

ben 17. Januar f. 3.

in der Gerichts. Canglet zu Arnsdorf anberaumt, wozu wir dieselben Behufs der Anmeldung und Nachweisung ihrer Forderungen unter der Warnung hierdurch vorladen, daß der etwa Außenbleibende zu gewärtigen hat; daß er mu seinen Anssprüchen präcludirt und ihm gegen die Masse, so wie gegen die Erben ein ewiges Etilschweigen auserlegt werden soll.

Das Patrimontalgericht ber hochgraft, con Matufchtafden herrichaft Urnsborf. Bogt.

3973. Namslau den 8. August 1831. Bon Seiten bes unters beichneten Konigl gand = und Stadtgerichts werben nachstehenbe Personen:

1) Joseph Reugebauer aus Wallendorf, welcher angeblich im Jahre 1812 unter bas polnische Militair zu Mielesczon bei Boleslawicz ausgehoben worden und seitbem weiter keine Nachricht von sich gegeben hat;

2) ber Schuhmachergefelle George Stolle aus Ellguth, welcher feit 1793 abwesend ift, und 1802 ober 1803 die letten Rachs

richten aus Dresben gegeben hat;

3) ber Bauersohn Gottlieb Sappart ober Sabbath aus Gimmel, welcher 1783 als Schmiedegefelle ausgewandert und

feitbem feine Nachricht von fich gegeben hat;

4) die Maria Elisabeth Sappart oder Sabbath aus Gime mel, welche laut den Nachrichten fremder Personen, im Jahre 1782 bei einem Grafen ju Brieg als Kammerjungfer gedient,

1784 beffen Rammerdiener geheirathet und nach Reuftabt gezos gen fein foll;

5) ber Muller George Anoll aus Namslau, welcher feit vielen Sahren, ohne Nachricht von fich gegeben zu haben, abwefend ift;

6) der Zuchnergeselle Unton Abam aus Ramslau, welcher 1796 ausgewandert und im Jahre 1799 von Zuchmantel aus die lette Nachricht von sich gegeben hat;

7) ber Bauersohn Michael Fabian aus Strehlit, Breslauer Untheils, welcher seit ohngefahr 40 Sahren abmesend ift;

8) der Gottlieb Traugott Bette, welcher im Jahre 1809 jum Braunschweigschen Corps gegangen, bei Badajoz einen Urm verloren und sodann im hospital zu Chelsea bei London gemesen;

9) die Caroline, Schmidt, welche im Sahre 1813 fich von Brieg mit ben Ruffen entfernt haben foll:

fo wie deren unbekannte Erben und Erbnehmer hiermit aufgefordert, fich

innerhalb 9 Monaten und spatestens in bem auf

den 28. September 1832 Vormittage 10 Uhr vor dem Herrn Land: und Stadtgerichts-Affessor Müller anberaumten Termine personlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung, im Fall ihres Ausbleibens oder Nichtmeldens aber zu gewärtigen, daß sie für todt erklärt und ihr Vermögen den sich zu legitimirenden Verwandten zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Konigl. Preuß Land : und Stadtgericht.

Gener,

4028. Raudten ben 14. October 1834. Bon bem unterzeichnet ten Konigl. Stadtgericht werben nachbenannte verschollene Personen, als:

1) der Barbiergeselle Carl Friedrich Christoph Meves aus Köben, der vor einigen 30 Jahren auf die Wanderschaft ges gangen ist, und seit dieser Zeit keine Rachricht von seinem Les ben und Aufenthalt gegeben hat; und

2) der Carl Heinrich Sieber von vaher, welcher die Backer Profession erlernt, aber mahrend der Lehrzeit im Juli 1807 sich von Köben entfernt und seit dieser Zeit ebenfalls nicht die get tingste Nachricht von seinem Lehen und Museute ist aus bati

fo wie deren etwanige unbekannte Erben und Aufenthalt gegeben hat; fo wie deren etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer auf den Antrag ihrer Verwandten hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spättestens in dem auf dem Rathhause zu Köben

ben 2: October 1832 Vormitttags 10 Uhr angeseigten peremtorischen Termine bei uns oder in unserer Registraturschriftlich oder persönlich zu melden und weitere Unweisung zu erwarten. Im Fall dieselben sich weder vor noch in dem Termine melden oder gestellen, so werden sie, die Verschollenen, für todt erklart und ihr Versmögen ihren zurückgelassenen bekannten Erben, oder in deren Ermangeslung, der siscalischen Behorde ausgeliefert werden.

Ronigl. Preuß, comb. Stadtgericht von Raubten und Roben,

Greuer

3974. Namblau den 17. Upril 1831. Der im Jahre 1810. fich heimlich aus bem Dorfe Strehlis, Ramslauer Kreifes entfernte Bauergutsbefiger Johann Rapka wird Behufs feiner Todes, Erklaring bei feinem unbekannten Aufent-

baltsorte hierdurch ju bem auf

den 26. September 1832. Vormittags um it Uhr anberaumten Lermine vorgeladen und aufgefordert, fich entweder perfonlich oder schriftlich bis zu diesem Termine zu melden, und von seinem Aufenthalt Nachricht zu geben, widrigenfalls er für todt erklart und sein Nermogen seinen legitimirten Erben ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Aufgebot unbefannter Sppothetenpoften.

3715 Breslau den 26. September 1831. Auf den Antrag der Bormundschaft der Kinder des verstorbenen Marsch = und Polizei = Distriktes Commissarius Ernst Friedrich Leopold v. Schicksuß werden alle diejes nigen Pratendenten, welche an die auf dem im Nimptschschen Kreise belegenen Rieteraute Parken bestehen Melden alle die

Rittergute Rantau haftenden Poften, als:

1) sub No. 1. 1600 Athl. oder 2000 Thlr. schl., welche ber ehemas lige Besiger Abam v. Senit der Anna v. Senit geb. v. Bielih als wittibliche Abstattungsgelder schon seit anno 1630 schuldig verblieben und welche mit der unterm 12. Mai 1660 darüber ertheilten prorogatione consensus und darin enthaltenen Clausel, daß darauf 100 Thlr. schl. bezahlt worden, ingtossirt worden;

Niclas v. Genig von bem Caspar Alexander v. Monnig erborgt und welche

ben 17. Marg 1677 ingroffirt worben;

3) sub Nro. 3, eine indeterminirte cautio actorea, welche ber ehes malige Besiger Niclas v. Senig wegen eines mit dem Christoph Conrad von Niemig bei dem ehemaligen schlesischen Oberamte habenden Processes den 11. December 1685 hat ingrossiren lassen;

4) sub No. 4. 2000 Athir. ober 2500 Thir. fol., welche ber ehema:

lige

lige Befiger Sans Meldior v. Senit von ber Juliane Therefia verw. v Berlin geb. v. Chrenkron erborgt und welche ben 10. Juli 1728 ingroffirt worden;

5) sub Ro. 5. eine indeterminirte Caution pro decima litis, welche ber ehemalige Befiger Sans Meldior v. Senit fur feine Chefrau Eleonore Elisabeth v. Genig wegen von berfelben in causa ihres mutterlichen Legati ad .caesarem ergriffenen Recurfes den 17. Julius 1734 auf Diefes Gut und Die Buter Rlein = Jeferit und Pubigau hat ingroffiren laffen ;

als Gigenthumer, Geffionarien ober Erben berfelben, Pfand . ober fonflige Briefeinhaber Unfprache babei gu haben vermeinen, Diefe ihre Uns

fpruche in bem gur Unmelbung

am 23. Februar 1832 Bormittage um it Uhr vor bem Dber : Landesgerichte : Referendar herrn haupt im Partheienzimmet Des Dber . Landesgerichts anftebenden Termine anzumelden und zu befcheinis gen, fodann aber bas Beitere ju gewartigen. Ber fich in Diefem Termine nicht melbet, wird mit feinen Unspruchen ausgefchloffen, es wird ihm bamit ein immermabrendes Stillfdweigen auferlegt, Die obgedachten Doften werben får erlofden erklart und auf Berlangen in bem Spothekenbuche gelofcht mere Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen. ben.

Baltenhaufen.

Aufgebot eines verlornen Spotheken-Instruments.

4065. Liebenthal ben it. Dobember 1831. Alle Diejenigen, weldye all bas verloren gegangene Confens, Infirument b. b. 5. Dovember 1804. über 100 Rthir. auf dem Saufe sub Do. go. ju Liebenthal fur den Pfarrer Schafe franect verfichert, ale Eigenthumer, Cefftenarien, Pfand. ober fonftige Brief inbbber, Unfpruche ju baben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ibre etwaigen Unfpruche binnen 3 Monaten und fpateftene in bem auf

ben 7. Mary 1832. Bormittage um to Ubr vor bem Deputiten, Den. Band: Stadtgerichts Affeffor Fifcbach im Gerichtst gebande biefelbft angefesten Termine gebuhrend anzumelden und nachzuweifen. Bel unterlaffener Unmelbung werden biefelben in bem abzufaffenden Ertenntniffe nicht nur mit thren etwaigen Unfpruchen an bas verlorne Initrument praclus birt, fontern es wird ihnen auch beshalb ein ewiges Stillichmeigen auferlegt und das bezeichnete Inftrument für amortifirt und nicht weiter geltend erflact Ronial. gand : und Stadtgericht. merden.

#### uction

4125. Bredla'u den 13. Deibr. 1831. Es follen am 12ten b. M. Bormittage von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr im Anctionsgelaffe No. 49 am Naschmartte verschiedene Effecten, als Binn, Rupfer, Leinemeug, Betten; Rleidungeftide, Meubles und eine Leter, an den Meiftbietenben gegen baare Zahlung in Courant verfteigert werben.

Auct, Commiff. Mannig, im Auftrage des Ronigl. Stabt : Gerichts.

## Mittwoch ben 7. December 1831.

# Breslauer Intelligens. Blatt

zu No. XLI.X

Subhastations : Patente.

4131. Bunglau den 10 October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaffirt die zu Ulberedorf im Goldbergichen Kreife sub Mro. 26. befegene, auf 2769 Mthl. 11 Sgr. gerichtlich gewurdigte Christoph Friedrich hentich eliche Bauernahrung, und fordert Bietungsluftige auf, fich in dem auf

den 20. Januar 1832 Wormittags 11 Uhr, ben 16. März 1832 Vormittags 11 Uhr, ben 18. Mai 1832 Vormittags 11 Uhr,

welcher lettere peremtorisch, angesetzten Licitationstermine in bem Gerichtszimmer zu Albersdorf einzufinden, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, in so fern nicht gesetliche Umffande eine Ausnahme nothig machen sollten.

Das Gerichtsamt gu Ilibereborf.

4132. Bunglau ben gien October 1831. Das unrerzeichnete Gerichtsame fubhaftirt bie ju Siebeneichen im komenberger Kreife sub Ro. 20. belegene, auf 327 Rthlr. 10 fgr. gerichtlich gewurdigte Gottfried Kriebeliche Binshauslers felle, und fordert Bietungsluffige auf, fich in bem auf

ftelle, und fordert Bietungeluftige auf, fich in dem auf
den 27. Januar 18 32 Bormittags um 11 Uhr
in der Gerichtsfanzlen zu Giebeneichen angesetten Licitationstermine einzufinden,
ibre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zufirmmung der Intereffenten den 3ne
ichlag an den Meiftbietenden zu gewärtigen, insofern nicht gesehliche Umfiande eine

Ausnahme nothig machen follten.

Das Gerichteamt ber herricaft Giebeneichen.

1990. Striegau den 1. November 1831. Bum öffenelichen Bertauf ber inm Nachlaffe bes verftorbenen Sausler Carl Gottileb Muft gehörenden, suh Mro, 20 in Grabel, Boltenhainichen Kreises, belegene und auf 53 Rthl. 10 fgr. pf. taxirten Sauslerstelle ift von dem unterzeichneten Gerichtsamte ein einziger Bietungstermin auf

in Grabet anberaumt, mas besite und zahlungsfähigen Rauflustigen hierburch befannt gemacht wird. Bugleich werden alle unbefannten Glaubiger ber ic. Auft aufgefordert, ibre etwanigen Anspruche an berfeiben spatesten biefem Termine anzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen die bekannten Glaub

biger

blger pracludit und nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Des friedigung der lettern von bem Bermogen des Auft noch übrig bleiben mochte. Das Gerichtsamt ju Grabel.

3893. Militsch ben I. November 1831. Es ift die nothwendige Subhastation des dem Maurermeister Winkler gehörigen, sub No. 22. des Hypothekens buchs der Stadt Militich und d sen polnischer Gasse belegenen Hauses, Hofes und Gartens, welches gerichtlich nach dem Materialwerthe auf 949 Athle. 19 ser. und nach dem Ertragswerthe auf 721 Athle. 25 fgr. gewürdiget worden, verfügt und der einzige und zwar peremtorische Bietungstermin auf den 15. Februar 1832. Bormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an unferer Gerichtsstelle anberaumt worden. Be-

fit. und jahlungöfabige Raufinfilge werden zu Diefem Termine eingeladen. Ronial. Dreng. Stadtgericht. Low

4127. Breslan ben 10. November 1831. Die nach dem Durchschnitte werth auf 2210 Rthlr. gerichtlich abgeschäpte Wilhelm Anoblochsche Freistelle und Brandweinbrennerei sub Rro. 35. ju Bunern foll in terming

Den 9. Febrnar 1832. auf dem herrschaftlichen Schloffe ju Sunern an den Meift, und Befibietenden wertauft werden, wozu Kaufluftige eingeladen werden.

Das Sauptmann p. BlottniBiche Gerichtsamt über Sunern.

3972. Dels ben 15. November 1831. Die auf 207 Rible. 24 fgr. Dorfgerichtlich abgeschäfte Rectschams, Freistelle sub Rro. 14. zu ABeidenbach soll auf ben Untrag der Erben in termino

ben 9. Februar 1832. Bormittags 11 Uhr in loco Beidenbach an ben Reift, und Bestbietenden verkauft werden, wozh Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Raufer nach Einwillis aung der Erben den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Gerichtsamt ju Beidenbach.

4092. Striegan den 7ten Novbr. 1831. Die sub Ro. 41. in Blumenan, Bolfenhainschen Rreises belegene Gartnersielle mit einem Garten und 4 Scheffel Breslauer Meas Aussaat Ackerland, unterm 30. October 1831. auf 220 Athir. ortsgerichtlich taxirt, soll auf den Antrag dee Erben des verstorbenen Besiters im Wege freiwilliger Subhastation, Behuss der Erbtheilung öffentlich mersibietend veräußert werden. Der riebfällige einzige Bietungstermin steht auf

ben 2. Februar 1831. Bormittage 10 Uhr in Blumenan an, mas besit : und zahlaugsfähigen Kaufluftigen hierdurch bekannt

gemacht wird.

Das Gerichtsamt ju Blumenau.

4101. Rothenburg ben 22ften October 1831. Behufe bes Berfaufs ber auf 102 Rthir. Courant geschätten sub Ro. 65. ju Roes belegenen Liebeschen Schmiebenahrung ift ein einziger Bietungstermin auf

ben It. Februar 1832. Bormittage to Uhr an Gerichtsomtsfielle hierfelbft angesett, wozu befit; und zahlungsfähige Rauflufige eingeladen werden. Die Tare tann an Gerichtsamtsfielle hierfelbst eingesehen werden. Das Korbersche Gerichtsamt von Rock.

(gej.) v. Muller.

4129 Bultichin ben 23ften Movbr. 1831. 3um freiwilligen Berkanf der nach bem verstorbenen Mühlicher Soptafchen Eheleuten hinterbliebenen, unter Eingendorfer Jurisdiction, gang nabe an der Stadt Dulifdin belegenen, auf 190 Mihlt. abgeschäpten Sauelerstelle No. 86. haben wir einen Termin auf

ben 10. Februar 1832.

anberaumt, und laden dazu befis und gablungsfabige Raufluftige in das biefige Gerichtszimmer unter beta Bemerken ein. daß der Meift und Bestbietende, wenn fonst feine Dinderniffe entgegen feben, den Zuschlag zu gematigen bat. Die Tare tann zu jeder Zeit mabrend den Amtoffunden eingesehen werden.

Gerichtsamt ber herrichaft Sultidin.

3987. Goldberg den 17. Rovbr. 1831. Die jum Nachlaffe des Chriftian Gottfried hent ich el geborende Aretschamsnahrung unter No. 182, ju Pilgrams. derf, gerichtlich abgeschäßt auf 3311 Athle. 15 soll im Wege der nothwendigen Subhastation in den drei Bietungeterminen:

den 2. Februar 1832.,

Den 2. April, ben 5. Juni,

bon denen der lette peremtorisch ift, Radmittage 2 Uhr an ben beiden erften gu Goldberg, bem lettern in Pilgramsborf verfauft werden. Dennach werden alle Raufluftige, welche diefen Rreticham zu kaufen gesonnen sind, aufgefordert zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnachst den Juschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Sindernisse einrecten.

Das Gerichtsamt Pilgramsborf.

4130. Seibenberg ben 11. November 1821. Das in ber Stadt Seibenberg im Laubaner Kreise sub No. 7. gelegene brauberechtigte Haus, welchos auf Neanbundert vier Thaler Courant gerichtlich geschätzt worden ift, soll im Wege der Execution an den Meist. und Bestblietenden verkauft werden. Zu diesem Behuse haben wir 3 Termine, nämlich:

ben 10. Januar 1832, ben 7. Februar 1832, ben 12. Mary 1832,

von welchen der lette peremtorisch ift, an gewöhnlicher Gerichtöftelle hieselbst ans gesetzt, zu welchem wir zahlungöfähige Rouflustige hiermit vorladen. Die Taxe kann an hiesiger Gerichtsamtöstelle zu schiellicher Zeit eingesehen werden.

Das Staudesherel. Gerichtsamt Schüler.

4109. Brestau den 28. October 1831. Das auf dem Neumarkte No.
1610. und Nro. 1614. des Hypothekenbuches, zur Kaufmann Wernerschen Nachelasmasse gehörig, soll im Wege der freiwilligen Subhastation anderweitig verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialien=werthe 11,499 Rihlt. 6 Sgr. 6 Pf., nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent aber 12,133 Rthl. 2 Sgr. Der Durchschnittswerth 11,816 Rthl. 4 Sgr. 3 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 16. Februar 1832,

am 13. April 1832, und ber lette am 15. Juni 1832 Bormittage um 11 Uhr

ser bem herrn Juftigrathe Mugel im Partheienzimmer No: 1. bes Koniglichen Stadtgerichts an. Zablungs und besigfabige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklas ten und zu gewärtigen, bag ber Juschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an ber Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blautenfee.
4100. Gorlis den 18. Novbr. 1831. Jum offentlichen Bertaufe des jum Rachlas des verstorbenen Euchmachermeisters Johann Christian Theurich gehörligen, unter Rro. 669. gelegenen, und auf 293 Rible. in Preuß. Cour. ju 5 pro Cent jabrlicher Nugung gerichtlich abgeschäften Hauses, im Wege freiwilliger Gubhaftation ift ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

auf biefigem gandgericht bor bem Deputirten , heren Dber . ganbesgerichts.

Referendarius Giffler angefest worden.

Befis und gablungsfahige Rauflustige werben jum Mitgeboth mit bem Bemerten hierdurch eingelaben, baß der Zuschlag an den Meift und Befibietenden, in sofern nicht gesetzliche Umflande eine Ausnahme gestatten, nach bem Termine erfolgen soft, daß der Befit dieses Grundstacks die Gewinnung des Burgerrechts der Stadt Gotlig erfordert, und daß die Tape in der hiefigen Regisstratur in ben gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden fann.

Ronigl. Breug. Landgericht.

4111, Breslau ben 15. November 1831. Das unter ben fleinen Fleischbanken Mo. 1418. bes Oppothekenbuchs, neue No. 7 belegene Haus, bem Fleischermeister Kramer g berig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 871 Athlie. 3 Sgr., nach dem Nubungsertrage ju 5 pro Cent aber 689 Athlie. 2 Sgr., und nach dem Durchschnitt 780 Ribl. 2 Sgr. 6 Pf. Der Bietungsermin stebt

am 17. Februar 1832 Rachmittags 4 Uhr vor bem herrn Jufigrathe Wollenhaupt im Partheienzimmer Ro. 1. bes Konigl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und befitfchige Rauflustige nerben hierburch auf geforbert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Getote zum Protofoll zu erflaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestibietenden, wenn keine gesehlichen Anstände einereten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tape fann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

v. Blankenfee.
4108. Brestan den 18. November 1831. Das auf der kleinen drei Lins bengaffe Nro. 109. des Hupoth kenbuches belegene, dem minorennen Carl Chrisfian Gottlieb Munch gebörige Grundstud, foll im Wege der freiwilligen Subspafation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 1313 Rthl. 26 Sgr., nach dem Nutzungsertrage zu 5 progent

Cent aber 1148 Rtbir. 20 Sgr. und nach bem Durchschnittswerth 1231 Rtbir.

8 Egr. Der Bietungstermin ftebt

ben 28. Februar 1832 Bormittags Ir Uhr bor bem herrn Juftigratbe Boromety im Parthelengimmer Dro. 1. bes Ronigl. Stadtgerichts an. Zablungs . und besitfabige Raufinftige werden bierdurch aufs Befordert, in Diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebote jum Proidfoll gu ere flaren und ju gewärtigen, daß der Bufchlag an den Deift, und Beftbietenden, benn keine gefehlichen Unftanbe eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Musbange an ber Berichtefiatte eingefiben werben.

Das Ronigl. Stabigericht biefiger Refibeng.

v. Blantenfce.

3648. Ratibor ben 27. September 1831. Bei bem Ronigl. Dber gano besgericht bon Oberschleften foll auf ben Untrag bes Fiscus die Erbpachtsgetedtigfeit auf bas jum Ronigl. Domainenamte Apbnick bem Fiscus eigenthums Ich geborige Borwerf Ellgoth, wie bie an ber Gerichtofielle ausbangenbe, auch in unferer Regtifratur einzusebende Care nachweifet, im Jahre 1831 gerichtlich nach bem DubungBertrage ju 5 pro Cent auf 963 Mthl. 21 Ggr. 8 Pf. abges Schaft, im Bige ber nothwendigen Gubhaffation verfauft merden. Alle beite und jablungsfabege Raufluftige werben baber hierdurch aufgefordert und eine Belaben, in ben biergu angefesten Terminen:

ben 4. Januar 1832 und

ben 7. Dars 1832,

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine

ben 9. Mai 1832, lebesmat Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Ober . Landesgerichts : Uffeffor Drogand in unferem Gefchaftsgebaude biefeloft ju erfcheinen, die befondern Bebingungen ber Subhaffation Dafeloft ju vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll bu geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, infofern feine rechtliche Dinders niffe eintreten, der Bufchtag ber gebachten Erbpachtegerechtigfeit an den Deifts und Befibtetenben erfolgen werbe. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht bon Dberfdleffen.

3735. Relffe ben 5. September 1831. Auf den Artrag eines Reals Alaubigers im Bege ber Erecution find jum öffentlichen Bertauf bes dem Roth. Berbermeifter Jofeph Gutt ner geborigen Saufes Dro. 94. ju Reiffe, weiches nach ber an ber Gerichtsftatte ausgebaugten gerichtlichen Sare feinem reinen Rugungsertrage gemäß, auf 2 655 Rthir. 27 Ggr. 91 Bf. abgeschaft worden, bor bem herrn Juftigrath von Bittich 3 Birtungstermine auf

ben 9. Januar 1832,

ben 15. Dary 1832 und peremtorifc

ben 17. Dat 1832,

lebesmal Bormittags um 9 Ubr anberaumt worden, ju welchem Kanfluftige fo wie auch der feinem Autenthalte nach undefannte Eigenthumer bes Daufes 210. 94., ber Rothgerbermeifter Joseph Guttner, in bas Partheienzimmer Des anterzeichneten Gerichts mit tem Beifugen porgelaben werben, daß der Reife

und Befibietende, falls fein gefehlich julagiges Sinderniß eine Ausnahme noth wendig macht, ben Bufchlag ju gemartigen bat.

Ronigl. Fürftenthumegericht. 3757. Schimifcow den 18. Detober 1831. Die sub Do. 17. biefelbft belegene, bem Mufler Jofeph Ploppa gehörige, gerichtlich auf 593 Rible. 28 Gge. gewürdigte Baffermuble mit 2 Gangen, wobei fich 17 Dorgen 112 DR. Mdet befinden, wird im Bege der Ercution in den nachfiehenden Terminen:

1) Den 7. December 1831 ) Bormittage 8 Uhr,

2) ben 7 Januar 1832 3) ben 11. Februar 1832

) Rachmittags 2 Uhr, bon benen ber lette veremtorifch ift, an hiefiger Gerichtsftatte fubhaftirt. Eafe und Rau'sbedingugen find in unferer Regiftratur einzufeben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Schimifcow.

3223, Dels ten 25. Muguft 1831. Das bem Eduhmacher Petolb bent altern zugeborige, auf der Breslauer Strafe bierfelbft belegene, auf 766 Rthlie 20 Ggr. abgeichatte Saus foll im Wege der nothwendigen Gubhaffation auf

ben 20ffen December c. auf biefigem Rathbaufe jum Bertauf ausgeboten werden. Die Zare ift in bet

Registratur Des Stadtgerichts nachzuseben.

Das Bergogliche Stadtgericht. 3220. Meurode den 4. September 1831. Die in Liehrgrund sub Do. 45 flegende, nach Nieder Dausdorf geborige, auf 1110 Rthf. 18 Ggr. gerichtlich ab gefchatte Bleichbefigung nebft Bugebor foll in ben auf

den 31. Detober. ben 28. Movember und

ben 30. December c. a. Bormittag 10 Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe zu Bansborf angesetzten Terminen, wovon lettere peremtorisch ift, öffentlich verkauft werben, wozu Kaufluftige hierdurd Das Gerichtsamt für Sausdorf. einacladen merben.

3891. Munfterberg ben 11. October 1831. Bon bem unterzeichnetell Roniel. Land, und Stadtgericht wird hiermit befannt gemacht, daß tas Perer Jenifcheen Rachlagmaffe geborige Erbpachts, Aderfluck sub Mro. der dismembrirten Stadtwirthschaft, auf den Untrag der Erben Theilungsbal ber subhaffirt merben foll, und auf

ein peremtorifcher Dietungstermin anderaumt ift, wozu Kaufluftige biernif Den 23. Januar 1832 Bormittags 11 Uhr

vorgeladen merden.

Ronigl. Breug. gand ; und Stabigericht.

3637. Neuftadt ben 2. Septenber 1831. Das auf 493 Mihlr. 20 ind v. Ronne. 8 Pf. taxirte Haus No. 17. in der Nieder- Borstadt hieselbst, soll in termino den 30. December c. frub 9 Uhr auf

auf hiesigem Rathhause im Wege der nothwendigen Subhastation offentlich verstanft werden.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

3792. Hirschberg den 22. October 1831. Wir machen hierdurch befannt, bag das sub Mro. 885. bieselbst gelegene, inclusive der Pertinenzien auf 549, Mtb. 15 Sgr. abgeschäfte, jum Nachlaß des Riels Ehirurgus Scheps geborige Haus nebst dazu gehöriger Badeanstalt, einem Gemusegarten und 2 Grasesteden mit einem bolzernen Sommerhause, im Wege des erbichaftlichen Liquidations-Prozesses in termino den 24. Januar 1832 als dem einzigen Bietungstermine öffentlich verfauft werden soll.

Ronigi. Preuß. Land und Stadtgericht.

Baumeister.

bie dem Gottlieb Schwachgehörige, zu Erottoschine sub Mro. 1. belegene Freis gartnerstelle und Kretscham nebst den dazu gehörigen Wohn, nud Birthschafts. Bebauden, einem Auszugebause, einer Schmiede, so wie allen dazu gehörigen andereien, welche am 1. Juni 1830 zusammen auf 1293 Athlie 20 Sgr. abges schäft worden ist, offentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und sind bierzu brei Termine

auf den 7. December c., auf den 11. Januar 1832, auf den 15. Februar 1832,

in der Gerichtekanzlen zu Laskowitz angesetzt worden, von welchen der letzte persemtorisch iff. Zahlungsfäbige Kauflustige werden aufgefordert, im Ternine in Laskowitz zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und wird der Missbierente ben Auschlag zu gewärtigen haben, wenn nicht ein gesetzliches hinderniß eintritt. Die Lare ist zu jeder Zeit an der Gerichtsstelle zu Laskowitz, so wie in unserer Gestlichtsfanzlen zu Phlan einzusseheu.

Graft. v. Caurmafdes Gerichtsamt ber Sibeis Commisherrichaft Lastomit.

3465. Marktiffa am 28. September 1831. Das unterzeichnete Gerichtse amt lubbastirt den zu Ober-Linde (Laubaner Kreises) sub Ro. 53. belegenen, auf 700 Athlr. 2½ Egr. dorfgerichtlich gewürdigten Garten des Johann Gottlob Die bruch, ad instantiam eines Realgianbigers, und fordert Bietungslustige auf, in

termino den 14. December c. Nachmittags um 2 Uhr

101110

an der gewöhnlichen Gerichtsstelle in Ober-Linde ihre Gebote abzugeben and nach etfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothig machen. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Jugleich werden die unbekannten Gläubiger hiermit vorgeladen, in diesem Termine zu ersscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren und zu verisseinen, unter der Warnung, das die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Gruntstück präcludirt und ihnen damit ein ewiges Sillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden Das Patrimonial. Gerichtsamt von Ober-Linde.

entick force of these each others and the court district

3007.

3007. Sannan ben 20. August 1831. Bum öffentlichen Bertauf bes sub Mo. 8. ju Doberichan belegenen, auf 4454 Rthir. gerichtlich gewürdigten Gottfried Ebielschen Bauerguts haben wir drei Bjetungstermine, von welchem ber lette per emtorisch ift, auf

ben 3. November b. 3. Nachmittags 2 Uhr ben 12. Januar 1832. Rachmittags 2 Uhr

aubier ju Sannau, und

ben 13. April 1832. Bormittags ti Uhr im Gerichtstimmer zu Banthenau anberaumt. Wir forbern alle zahlungsfähise Rauflustige auf, fich gebachtermaßen einzufinden, thre Gebote abzugeben und bem nacht ben Zuschlag an ben Meifi- und Bestbictenben zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausuahme zuläßig machen.

Das Rammerberel. Freiherel. von Rothfirch : Trachiche Gerichtsamt bet Panthenauer Majorats . Guter. Becter, Jufit.

#### Ebictal : Citationen.

4113. Ratibor ben 11. Rovember 1831. Bon bem Rönigl. Ober Landes gerichte von Oberschiesen ift über ben auf einen Betrag von 43 Rthir. 17 Sgl. manifestiren und mit einer Schuldensumme von 8 Rthl. 2 Sgr. 8 Pf. belastete Rachlas des am 20. April d. 3. ju Apbnit verstorbenen Premier Lieutenants Ortwein das abgefürzte Concurs. Berfabren eröffnet, und ein Termin zur Anmels dung und Rachweisung der Ausprüche aller otwanigen unbefannten Gläubiger auf

den 14. April 1832. Vorm ittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Der Landesgerichts Referendarius Laube angesett worden. Diese Gländiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich dis jum Termine schristlich in demselben aber personlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, woll ihnen beim Mangel der Betanntschaft die Herren Justiz Commissionerathe Wirdura und Stofel vorgeschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derseiben anzugeben und die erwa vorhandenen schristlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken von des Masse ausgeschlossen worden.

Ronigl. Ober : Canbedgericht van Oberschlesten. Rubn. 3725. Ratibor ben 7. October 1831. Bon dem unterzeichneten Ober Canbedgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der ausgetretene Jager Ignab Hillebrand aus Bronin, Coseler Kreises, welcher feinen Aufenthaltsort in Kos nial, Landen verlassen hat, hierdurch ausgefordert, sich in dem auf

ben 16. Februar 1832 Bormittage 10 Uhr vor bem Brn. Oberekandesgerichts Referendarius v. Schalicha angesehren Termine anbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entfernung sich zu veranworten, und seine Burücktunte glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls er nach Borschrift der Gesehe seines sammilichen Bermögens, so wie der ihm in Zakunft etwa zusallen ben Erbschaften verlustig erklätt, und solches alles der Kezierungs Dauptkasst zugesprochen werden wird.

Ronigl, Preug. Dber : Banbesgeriche von Dberfchleffen.

Rubn.

# Beplagnenis

# No. XLIX. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 7. December 1831.

Edictal - Citationen.

4106. Breslau ben 21ften Novbr. 1831. In bem Liquidations. Projeffe über bie Raufgelder der Guter Bantwiß und Lippe wird bie bem Autenthalte nach unbefannte Maria Eleonore Safiner und deren etwanige Erben oder Erffic-narien bierburch vorgeladen, in dem zur Liquidation ihrer Anspruche wegen der

auf Lippe gar erften Stelle eingetragenen 280 Rthlr. auf

den 15. Mars 1832. Bormitrags um 11 Uhr bor bem Brn. Ober Landesgerichts Referendarius Sinon antiehenden Termine im Partheienzimmer des hiefigen Ober Landesgerichts entweder personlich, oder durch einen geletlichen Bevollmächtigten zu erscheinen, widrigenfalls die Maria Eleonore Taffner und deren Erben oder Ceffionarien mit den Ausprüchen von den Raufgeldern des Grundflücks ausgeschlossen, und damit ein ewiges Stillichweigen sowohl gegen den Räufer besteben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheitt werden soll, auferlegt werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Dber Laudesgericht von Schleffen

Faitenhausen.

3048. Willtich den 17. August 1831. Nachdent über das Bermögen des Raufmann Ernst Meisner biefelbst der Concurs aus jedrochen, und die Eröffnung deffelben auf die Mittagsstunde des 1. August 1831. festgesest worden, so baben wir einen Zermin jur Anmeldung und jum Nachweise der Ansprücke Seitens der Gianbiger an die gedachte, mit 3680 Rth. 2 fgr 3 pf. Activis und mit 5308 Rth.

I fgr. 3 pf. Schulden abfoliegende Daffe, auf

den 19. December a. c. Bormittags um 9 Uhr im hiefigen Statt jerichts locale anderaumt. Es werden demnach die sammellchen unbekannten E kändiger bierdurch worgeladen, in diesem Termine entweder in Berfen, oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten, wosh ihnen beim Mangel an Bekanntschaft der herr Secretair Andreaß und Actuarius Beiolich bieselbst vor geschlagen werden, zu erscheinen, unter der Warnung, daß diesenigen, welche in diesem Termin nicht erscheinen, oder ihre Forderungen an die Concursmasse bis dahin auch nicht schriftlich anmelden sollten, mit thren Forderungen an die Masse in Gemäßheit des Gesebes vom 16 May 1825 sofort präcklichte werden, und ihnen deshald ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

28me. 3879. 3879. Reichenbach ben 7. October 1831. Nachbem über den Nachlaß des Webers und Häuslers Gottlieb Döpke von Dreisighuben bessen Bermösgen im Inventario auf einen Betrag von 67 Athle. 7 Sgr. 10 Pf. angegeben, und mit einer Schuldensumme von 141 Athle. 6 Sgr. 1 Pf. belastet ist, auf ben Antrag der Beneficial. Erben durch die Berstägung vom 24. April c. der erbschattliche Liquidations. Prozes eröffnet und in der Person des Deren Reserendar Ausprecht ein curator massae bestellt und verpflichtet worden, so haben wir zur Immeldung und Nachweisung der Ansprücke aller etwaigen unbefannten Gräubiger, zugleich auch zur Erksärung der sammelichen Gläubiger über die Abministration ber Masse von dem Deputirten, Heren Mesersdar Latte einen Terwia aus

ben it. Januar 1832. Bormittags um 9 Uhr anberanmt, ju welchem wir diefelden bierdurch vorladen, um ihre Forberungen, bie Art und das Borgugerecht berfeiden anjugeden und die etwa vorhandenen fchriftlichen Beweismtitel beizubriegen, bemnachft aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache ju gemartigen, wogegen die Ausbielbenden aller ihrer etwaigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an dasjes nige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch

übrig bleiben wird, werben verwiefen merben-

Ronigl. Preud. Land : und Stabegericht,

Thomas.

3338. Bre flau ben 13. September 1831. Auf Antrag des Dominil pon Striefe und Schebig werden hiermit alle diejenigen, welche einen Unspruch en das Depositum des unterzeichneten Berichtsamtes zu baben vermeinen und welche etwa unbekannt sind, hiermit aufgefordert, diese ihre Anspruche innerhalb 3 Mes naten, spatestens aber in bem dagu auf

den 31. December b. J. Bormittags vor und, Meffergaffe No. 1., anberaumten Termine anzumelben und zu bescheie nigen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, baß sie bei ihrem Ansbleiben ihrer et manigen Regresansprüche an das Dominium werden fur verlustig erklart werden,

und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das v, Rehdiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

Wante.

3261. Brestau den 18. Juli 1831. Ueber das Bermogen des verscholles men Juftigraths Joseph Doffrichter von hier ift am heutigen Tage der Concurs? Prozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Concursmasse steht

den 6. Januae 1832 Bormittags um 10 Uhr au, vor dem Ober-Landesgerichts-Affessor herrn Schmidt im Parthelenzimmer Des hiesigen Ober-Landesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und ihm deshalb gegen die abrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen aufertegt werden.

Ronigl. Preuß. Dber Laubesgericht von Schlefien.

Faltenhaufen.

3187. Breelau ben 27. Auguft 1831. Ueber bie funftigen Raufgelder ber im Delbichen Rreife ju Willeidun gelegenen Benglerichen Baffermublen = Doffeffion ift heute der Liquidations . Projef eröffnet worden. Der Termin jut Unmelbung

aller Unfpruche an Diefe Ranfgeiber fieht

ben 28. December c. Bormittage um 8 Uhr u unferer Rangien, Meffergaffe Rre. t. an. Ber fich in Diefem Termine nicht melder, wird mit feinen Aufpruchen ban ben Raufgeldern bes Grundfinds ausges fchloffen, und ibm bamit ein ewiges Stillichmeigen fomobl gegen ben Raufer bef. felben, ale gegen bie Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden foll, auferlegt merben. Wante.

Das Graf Pfeit Wilbfouger Gerichtsamt. 4105. Breelau den ir. Robbr. 1830. Auf Den Antrag des Ronigl, Fistus wird ber ausgetretene Cantonift, Dfefferfuchlergefelle Frang Muguft Friedrich Runfote aus Bartha in ber Graffchaft Glat, welcher fich aus feiner Det. math ohne Erlaubnig entfernt , und feit bem Jahre 1819 bei ben Canton Rebifionen nicht geftellt bat, jur Radfehr binnen 3 Monaten in bie Ronigl. Dreuf. Lande bierdurch aufgeforbert. Es ift jugleich ju feiner Berantwortung bieruber ein Termin auf

ben 15. Darg 1832 Bormittage um 10 Uhr bor bem Dber . Landesgerichts , Referendarius herrn Simon im Partheienzimmer des Ober : Landesgerichts anberaumt worden, wogu derfelbe hierdurch vorgeladen wird. Sollte Provotat in diefem Termine fich nicht melben, fo wird angenoms men werben, daß er ausgetreten fep, um fic bem Rriegebienft gu entziehen, und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch funftig ibm etwa gus fallenben Bermogens erfannt merben. g.)

Ronigl. Preus. Ober : ganbesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

Erbichafts . Theilung.

4112. Brestau ben 19. Roobr. 1831. Den unbefannten Glaubigern bes am 11. April 1831. ju Biefermit verftorbenen Ritemeiffer und gandes, Melteften Ernft Fran; Lubwig Friedrich von Elener wird hierdurch die bevorftebende Theilung der Berlaffenichaft befannt gemacht, mit ber Aufforderung ihre Unfpruche binnen drei Monaten angumelben, widrigenfalls fie bamit nach S. 137. und fol-Bende, Sitel 17: Eb. I. 218g. Landrechts an jeden einzelnen Miterben, nach Berbaltniß feines Erbantheils werden verwiefen werben. Ronigl. Dreuß. Dupillen . Collegium.

Aufgebot unbekannter Sppotheken. Glaubiger

3415 Schweidnig ben 22. September 1831. Huf mehreren Grundfluden der Dorfer Rieder-Stanowig und Metfchtau, Striegaufchen, und Groß . Mohnau, Schweidniger Kreifes, find Capitalien intabulirt, deren Inhaber vollig unbekannt find. Auf den Antrag ber zeitigen Bes figer ber verpfandeten Grundftude, Diefe angeblich erlofchenen Sopothes

kenposten im Spothekenbuch zu loschen, werden alle bie, welche über diese Capitalien Documente in Handen, oder an diese Capitalsposten aus irgend einem Grunde einen Anspruch haben, als:

I. in Rieber = Stanowig . Striegaufchen Rreifes:

1) an das auf der ehemals Bender: jeht Roslerschen Dreschgarts nerstelle No. 1., den 8. Novbr. 1802 für die Küglersche Euratel einges tragene Capital von 20 Rihl.;

2) bas eben bafelbft ben 4. Mai 1803 ale Muttertheil ber Ros-

lerfchen Rinder eingetragene Capital von 48 Rthl.;

3) das auf der Rauerschen Dreschgartnerstelle Ro. 2. den 8. Nos pember 1802 der Praßeschen Vormundschaft versicherte Capital von 9 Rthl. 6 Sgr.;

4) bas ben 4. Rovember 1806 ben Gottfried Rauerfchen Rinbern

auf bemfelben Grundftud ficher geftellte Capital von 20 Rthl;

5) das auf der ehemals Hoffmannschen, jest Gottfried Gungelschen Dreschgartnerstelle No. 9 den 25. November 1786 für die Unne Rosine Rumpschwager intabulirte Capital von 6 Thir. schles. 12 Sgr. oder 5 Rthl. 6 Sgr.;

6) bas ebendafelbst ben 12. Rovember 1788 fur die Johann Gott:

lieb Rraufefchen Curatel verficherte Capital von ro Rthl.;

7) das auf der ehemals Schmidte jest Carl Rüglerschen Freistelle Rro 14. der Seydelschen Vormundschaft laut Consens vom 26. Marz 1799 sicher gestellte Capital von 150 Athl.;

8) das auf der Johann Gottlob Sadeschen Freiftelle Ro. 20., den 9. Sanuar 1808 ben Rinder, bes ehemaligen Besigers Friedrich Sade

eingetragene Capital per 100 Ribl;

9) bie ebendafelbft ber Friefeschen Bormundschaft ben 8, Dovember

1802 verficherten 48 Rthl. 20 Ggr. 8 Pf.;

10) das auf der ehemals Otto. jest Wilhelm Hackeichen Freigartnerstelle Nro. 21. den 31. Juli 1792 der Musketier Gottfried Scholds
schol Mundelkasse intabulirten Capital von 80 Rihl.;

11) bas auf ber Johann Gottfried Rugterschen Freigartnerstelle Ro. 23. den 12. Movember 1802 als Rugtersche Mundelgelber eingetras

gene Capital per 5 Rthl. 18 Ggr;

19) das auf dem George Friedrich Urbanschen (ehemals Kirchners schon) Auenhauses No. 27. ben 20. April 1809 aus der Praßeschen Raffe erborgte Capital von 47 Thir, schl. ober 37 Rthl. 18 Sgr.;

13) das auf der ehemals Friefeschen, jeht Lohnigschen Freigartnerstelle Mo. 28 ben 16. November 1790 der Krauseschen Curatel intabulirte Capital von 40 Thir. schl. oder 32 Rthl.;

14) bas auf dem Johann Joseph Hoffmannschen Angerhause Rro. 29. ben 16. Novbr. 1803 ber Rüglerschen Curatelkaffe versicherte Capital von

9 Thir. fchl. oder 7 Rthl. 6 Ggr.;

15) das ebendafelbft den 4 Novbr. 1806 der Pragefchen Curatel vers

ficherte Capital von 5 Rthl. 13 Sgr. 3 Pf. ;

16) das auf dem ehemals Schwerdtner: jest Carl Sendelschen Auens hause Ro. 34 den 31. Zanuar 1788 des Herrn Unverricht auf Eisdorf sichere Lestellte Capital von 50 Rthi.;

17) bas ebendafelbft ben 16. Novbr. 1791 bes herrn Rofemann inta.

bulirte Capital von 30 Rthl;

18 bas ben 14. December 1809 ber Rosemannschen Erbmasse auf bem ehemals Geister = jest Schmiedebergschen Auenhause No. 38. versicherte Caspital von 8 Rthl. 20 Sgr.;

19) das auf der ehemals Lorenz : jeht Joseph Kellerschen Dreschgart. nerstelle Mro. 40. der Anton Heidlerschen Curatel den 12 Novbr. 1788 vers

ficherte Capital von 8 Thir. fcbl. 21 Ggr ober 7 Rthl. 3 Ggr.;

20) bas ebendafelbft ber Gottlieb Pufchmannichen Guratel gleichzeitig

eingetragene Capital von 9 Thir. fcbl 5 Sgr. ober 7 Rthl. 11 Sgr.;

21) bie auf der Franz Joseph Kindlerschen Freistelle No. 43, in zwei Posten, a 10 Athl. und 3 Athl. 27 Sgr. 6 Pf. der Stelzerschen Masse den &. Decbr. 1804 versicherte Capitalien von zusammen 13 Ath. 27 Sgr. 6 Pf. 3

22) bas auf der ehemals Rabatschichen jest Cart Bohmeschen Freistelle und Waffermuhle Dro. 44. den 5 Novbr. 1805 dem Christian Krause ver-

Acherte Capital von 71 Thir foll. 1 Sgr. ober 56 Rihl 25 Sgr.;

Dauslerstell No. 45. der Ruglerschen Bormundschaft den 8. November 1802 sichergestellte Capital von 8 Rthl. 4 Sgr;

3 Robt. 1802 eingetragene Kornsche Mundelkapital von 6 Rthlr. und bie

ehendafelbft biefer Maffe geleiftete Caution per i Rthl ;

1802 versichen Bormundschaft den 8. Novbr. 1802 versicherte Capital per 48 Rthl. 4 Sgr. 11 Pf. 5

26)

26) bas auf bem vormals Bartschschen jest Casparschen Auenhaufe No. 53. ben 12. April 1813 für bie Rosemannschen Erben eingetragene Capital von 70 Rtht;

27) das auf dem ehedem hartmannichen jest Oftermannichen Muenhaufe

Do. 53. ber Kirchnerschen Maffe verficherte Capital von 14 Rthl.;

28) das auf der ehemals Rüglerschen jest Carl Friedrich Scholzschen Freistelle Nro. 26. den 5. Novbr. 1805 der Thomasschen Curatel versicherte Capital von 5 Rthl. 26 Sgr. 10 Pf;

II. von Groß . Mohnau:

30) die den 10 April 1794 fur die Schneiderschen Kinder auf der ehes mals Schneiderschen jest Laubersche Dreschgartnerstelle Nio, 20, versicherten 42 Rthl.;

31) bie ben 3. Mai 1783 auf der ehemals Konigschen jest Menzelfchen

Freiftelle Do. 31. eingetragenen Capitalien, als:

a. fur die Unne Marie Schneiber 16 Rthl.:

b fur die Bergogichen Mundel 9 Rthl. 18 Sgr.;

c der Grundherrichaft 4 Rthl.;

32) das auf dem ehemals Gottfried jest Carl Perschen Bauergut Ro. 35. den 11. October 1781 für den verschollenen Joseph Altmann einges ragene Capital per 40 Athl.;

III. von Metschfau:

33) das auf dem ehemals Ahlschen jest Jenkeschen Bauergut Nro. 8dormals 6. zu Metschkau den 28. Upril 1800 der Mündelkasse eingetragene Japital von 159 Nthl. 29 Sgr. 3 Pf.;

34) bas ebendafelbft den 25 Mai 1805 ohne Bezeichnung eines Glau-

igere sichergestellte Capital von 120 Rthl. 19 Sgr.;

35) bas auf demfelben Grundfluck ben 15 Januar 1809 ben Ablichen

Rindern verficherte Capital von 159 Rthl. 4 Pf;

36) das auf dem Lammschen Bauergut Ro. 17. vormals 8. zu Metschen ben 7. September 1776 den Wowerschen Mündeln versicherte Capital bon 17 Thir. schl. 9 Sgr. oder 13 Rtsl. 27 Sgr., und des zugleich mit eingetragenen, der Mündelkasse versicherten Capitals von 22 Thir. schl. 12 Sgr. oder 18 Rthl.;

37) bas ebendafelbst den 14. April 1790 ber Mundelkaffe intabulirte

Capital von 157 Rthl.;

hiemit dffentlich vorgeladen. Es haben sich also die etwannigen Reals Pratendenten zur Unmeldung ihrer Unfordrungen und Beibringung der nothigen Beweismittel, entweder in Person, oder durch einen mit gehoriger Bollmacht verschenen Mandatarius, a dato binnen 3 Monaten, spatestens aber in termino

den 26sten Januar 1832

in hiesiger Gerichtskanzlen einzufinden, widrigenfalls sie mit ihren Anforder ungen pracludirt, die etwa barüber ausgestellten Dokumente für amortisirt erklart werden sollen und demnachst bas Weitere nach den Antragen der Debitoren verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt Nieber : Stanowig, Groß : Mohnau und Metfchtau.

# Aufgebot verlorner Spotheten . Inftrumente.

3293. Guhrau den 23. August 1831. Auf dem hause biesiger Borfiadt Mo. 26. und dem Garten No. 26 A. unserer Hypothekenbucher siehen conjunctim too Athlie, für die Kirche St. Jakobi und Georgii zu Alt. Guhrau ex deereto bom 22. Mai 1794 intabulirt, und ist das darüber sprechende Schuld und Hypotheken. Instrument vom 16. Mai 1794 angeblich verloren gegangen, west balb die Kirchkasse als Glaubigerin gemeinschaftlich mit dem Bestiger der Grunds stücke auf Amortisation und Ausfertigung eines neuen Instruments angetragen baben. Demzusolge werden hiermit ad terminum

den 10. Januar 1832 Bormittags 10 Uhr bie etwaigen Inhaber des qu. Hopotheken-Instruments, oder desten Erben, Cefflouarien oder Pfandinhaber, oder die sonft in beren Rechte getreten find, mit ber Commination vorgeladen, daß, im Fall sich Niemand im angesetzten Termine meldet und über den rechtmäßigen Besit auszuweisen vermag, das erwähnte Spspotheken, Instrument alsdann amortisitt und der Glaubigerin ein neues diesfälls

Bes Supotheken Suffrument ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

# Offener Arreft.

4025. Glogan ben 28. November 1831. Da über bas Bermogen ber Amtkrathin von Partmann geb. Kraufe auf Biegnit auf den Antrag des Kangleis Inspector und Raffen . Controlleur Balter bato der Concurs eröffnet worden ift, so wird allen benen, welche von berfelben Gelber, Sachen, Effecten oder Brief schaften hinter fich haben, angedeutet, hiervon an Niemand etwas zu verabfolgen, viels

vielmehr bavon sofort trenlich Anzeige zu machen, und die Gelber oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das hiefige gerichtliche Des positum abzuliesern, mobei dieselben gewarnt werden, daß, wenn dennach an Jesmand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Concursmasse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inshaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen oder zurürkhalten sollte, derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfand und andern Rechtes für versustig erklärt werden wird.

Ronigt. Preuß. Ober gandesgericht von Riederschleffen und der Laufig.

v. Gobe-

# Ausgeschlossene Gütergemeinschaften.

3779. Granberg ben 28. October 1831. Es wird hierdurch bekannt ger gemacht, bas der Luchfabrifant Johann Christian Benifch mit seiner Braut bet verwittmeten Coffetier Walter, Johanne Christiane geb. Richter, Die hier bester hende Gutergemeinschaft ausgeschlossen hat.

Ronigl. Land = und Stabtgericht.

### Auctionen.

4133. Brieg ben t. December 183t. Es sollen am 19. December d. J. Bormittags um 9 Uhr die junt Nachtaß der verwittweten Bauinspector Maletius gehörenden Gegenstände, bestehend in verschiedenen Pretiosen, worunter eine goldene Damenuhr und anderes Gotd, ferner Silber, Porzellain Gläser, Jinn, Rupter, Leinemeug, Betten, Hausrath und weibliche Rleidungsstücke in dem am Markte sub No. 364. gelegenen Hause an den Meistbietenden gegen gleich baare Zohlung in Zahlung in Courant öffentlich versieigert werden.
Rözigl. Preuß. Land vund Stadtgericht.

4103. Bredlau ben 2. Deebr. 1831. Es follen am 8ten b. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelasse No. 49. am Naschmartte verschiebene Effecten, als Zinn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Methoden Meubles und Sausgerath au den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courverfleigert werben.

Muct. Commiff. Mannig, im Aufer, Des Ronigi. Stadegerichte.

# Donnerftag ben 8. December 1831.

# Breslauer Intelligenz = Blatt

# Subhastations . Patente.

4144. Ratibor ben 10. November 1831. Die jur Franz Lindnerschen Berlassenichaft sub Mro. 60. ju Mudnick gehörige, & Meile von Ratidor belegene oberschlächtige Bassermüble mit den dabei besindlichen, in einem Stücke nahe am Pohngebäune liegenden Nedfein von 52 Morgen 117 Q. R. Preuß. Maas, vorlüglich guter Boden, weiche auf 2141 Rible. 10 fgr. taxirt worden, soll auf den Antrag der Erben und eines Realgläubigers an den Meist, und Bestietenden verkauft werden. Wir haben demnach zur öffentlichen Feilbierung dieser Realitädrei Termine:

ben 29. December,

letten peremtorifchen Termin auf

#### Den 28 Februur 1832.

im Schiffe zu Richtief anbergamt, und laden zahlungsfähige Kanflustige ein, sich befonders im letten Termine eininsinden, ibre Gebote abzugeben und zu gewättigen, baß die Mühle und Grunostück, nehft allen Zubehör dem Meist, und Bestdietenden zugeschlagen wird, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es verbindern. Die Taxe kum zu teder Togedzit ben und in Matibor und in Mudnick eingesehen werden. Zugleich werden alle diejenigen, welche auf die Mühle und Grundstück ans irgend einem Grunde Reat. Ansprücke zu haben glauben, ausgessorere, binnen 3 Monaten, und spätestenst in termino den 28. Februar 1832. ihre Forderungen anzumelzen und deren Richtigkeit nachzuweisen, im Ausbleibungsfalle aber zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprücken an die Mühle und Grundsstück ausgeschlossen, und ihnen sowoot gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gländiger, unter welche das Kanigeld vertbeilt wird, ein ewiges Stillschweis In auferlegt werde.

Das Gerichtsamt Rudnicf,

Gottlieb Schola gehorige, sub Mro. 33. ju Lamperebort gelegene, einbuffge,

bienfifreie, ortegerichtlich auf 641 Rthlr. 4 Bgr. 9 Df. gewürdigte Bauergut foll auf Antrag der Erben meifibietend öffentlich verlauft werden. Hierzu find 3 Bies tungstermine

auf ben 10. Januar 1832.,

auf ben 10. Februat 1832.,

auf ben 20. Mar; 1832. Bormittags ro Ubr.

von welchen der lettere peremtorisch ift, und auf dem berrschaftlichen Schloffe ju Lamperedorf abgehalten werden wird, anderaumt worden, wozu zahlunge, und besithfabige Kauflustige unter der Befanntmachung eingeladen werden, daß Tare und Borwarden in der Gerichts Registatur einzusehen sind.

Das Gerichisamt bo 1 tamperadorf.

4084. Landeshut den 23. Rovember 1831. Auf den Antrag eines Reals glaubigers foll bas dem Johann Samuel Sabner bisher geborige sub Ro. 106. 311 Pfaffendorf belegene, und auf 63 Ribir. 10 fgr. Preuß. Courant dorfgerichtlich abgeschäfte Saus nebft Garten, in dem einzigen auf

#### ben 21. Sebruar 1832. Bormittage to Ubr

in der Gerichtsstude auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Pfaffendorf angesetzen Termine offentlich an den Meiftbierenden verkauft werden. Raufluftige werden zur Licitation eingeladen.

Das Gerichtsamt der herricaft Pfaffendorf. Rober.

3292. Für ftenftein den 2. September 1831. Der auf 460 Rthl. 4 Sgr. faritte Johann Carl Gottfried Engleriche Freigarten No. 16. ju Den. Gulgbrunn, Waldenburger Rreifes, foll in dem auf

#### ben 29 December c. Rachmittage 3 Uhr

im Gerichtskeetscham zu Reu. Salzdrunn anbergumten einzigen und peremtorischen Biefungstermine sub hasta verkauft werden, meldes Kauftustigen bierdurch ber kannt gemacht wird.

Reichsgraft. b. Dochbergiches Berichtsamt ber Derrichaften Fürftenfleit

und Rohnstock.

5122. Boblan ben 28. Novbe. 1831. Auf den Antrag der Erben bed 3th Sannwald verflorbenen Sausiers Dann, foll die bafelbft belegene sub Rro. 41. des Oppothefenbuche verzeichnete, auf 154 Rible. 5 fgr. 10 pf. dorfgerichtlich abgeschätte Sausierfielle in dem auf

den 13. Februar 1832. Bormittage to Ubr

Rretichu.

allbier anbergumten Licitationstermin an ben Deiftbietenben verfauft merben. Bir laben bieren Raufluffige unter ber Befanntmachung vor, baf die Sare in une ferer Regiftratur taglich eingefeben merben fann. Ronigl. Dreuf. Land. und Stadtgericht,

3624. Strehlen ben 16. Septbr. 1831. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Rand. und Stadtgerichte wird biermit befannt gemacht, baß daß zu Banfen in der Brieger Borffadt sub Do. 11. gelegene, bem Sanns Michael Borde gebos rige, auf 208 Rthir. 10 far, gerichtlich abgeschätte Saus, Alder und Gartene grundstúct in termino

#### ben Taten Sanuar 1832

in Strehlen, bor bem Land: und Stadtgerichte : Affeffor herrn Sopff im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft merben foil. Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

3878. Reichenbach den 7. Detober 1831. Bum nothwendigen offentlichen Berfaufe bes Weber Gottlieb Dopfeschen Saufes sub Dro. 28. ju Denneredorfe Dreifighuben, weliches materialiter auf 50 Rth. und Ertragsweife auf 228 Rth. 15 Gar, abgeschafte ift, haben wir in unferm Berichtsgebaube, mofelbft auch Die Care gur Ginficht ausbangt, por bem herrn Referendarius Latte einen eingigen Bietungetermin auf

#### ben Titen Januar 1832

anbergumt, ben Raufluftige abzumarten und ben Bufchlag fur bas gethane Deifegebot, fofern nicht gefestiche Dinderungsgrunde entgegen fieben, ju gewartigen baben. Ronigl. Dreuß. Land = und Stadtgericht.

3650. Frantenfein ben 11. October 1831. Auf den Untrag der Erben id bie notemendige Subhaffation bes sub Mro. 119. ju Gilberberg belegenen und auf 537 Ribir, nach bem Material, jo wie 500 Ribir, nach bem Rugungs : Ertrage abgefchapten Tuffeichen Bobntaufe verfügt worden, beite und jablungsfae Dige Rauffuffige merben bierburch eingeladen, in bem Dieferbalb auf

#### ben 7. Sanuar 1832. Radmittags um 4 Uhr

auf bem Rathbaufe ju Gilberberg vor bem Ronigl. Dber: Landesgerichts : Affeffor Den, Proffe anbergumten Termine in Berfon, ober burd gerichtlich beglaubigte Bertreter ju erfcheinen. Bogt.

Ronigl. gand. und Stadtgericht.

3790. Beuthen a. D. ben 25. October 1831. Das ben Erben bes Riet icher Carl Friedrich Duche gehörige Wohnhaus Do. 275., tarirt 345 Rible. und

bie Pleischbank No. 14. taxirt 30 Rible., follen auf ben 24flen Januar f. J. Bors mittags to Uhr und folgende Stunden im biefigen Gerichtszimmer öffensich vers kauft werden, welches biermit bekannt gemacht wird.

#### Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3921. Primten au den 3. November 1831. Die jum Nochlaffe des vers forbenen Baublers Gottlieb Bilbn er gehörige, ju Modiau, Bunglaufchen Kreis fes belegene, auf 363 Athir. 11 fgr. 8 pt. topiete Banbierftelle foll auf Untrag ber Beneficial: Erben in bem peremiorischen Termine

#### ben 31. Januar 1832. Bormittags 11 Uhr

in ber Rangley ju Modlau fubhaftirt werden, welches befig und gablungefabigen Raufluffigen biermit befannt gemacht wird.

Das Sochablich von Blockiche Gerichtsamt ber Betricaft Mobian. Bottder.

3159. Bisch wis ben 5. Septbr. 1831. Die bem Unton Gierth gehörige, ju Niehmen, Oblauschen Kreifes sub Ro. 19. des Hopothefenduches gelegene Freisstelle, wozu ein Hausgarten von eiren 1½ Morgen, 5 Wiesenparzellen, zusammen ungefähr eine Fläche von 2½ Morgen enthaltend, ein Waldtheil von eiren 4 Morgen und an Feldäckern 49½ Morgen gehören, gerichtlich toxirt auf 942 Athlic. 10 sar Courant wird im Wege ber nothwendigen Cubhasiation zum öffentlichen Berkauf in dem auf

den 19. Detober c., den 19. Rovember c., dieses Jahres Bormittags um 9 Uhr den 19. December c.,

inder hiefigen Gerichtstanzien anfiehenten Termine, wovon der lette peremtorifch ift, feilgeboten. Beng, und gablungefäbige Kaufliebhaber werben baber Behnfe der Abgabe ihrerer Gebote mit bem reen eingeladen, daß dem Meifibietenden der Zuschlag sofort ertheilt werben wird, wenn nicht gesesliche Unstände eine Ausenahme erfordern.

Juftigamt Graf Dord von Wartenburgiden Bereichaft Rtein. Dele.

3917. Schmiedeberg ben 9. November 1831. Das ber Johanne Juliane verwit. Wittig geb Schwarzer gehörige, bierjeibst in Rieber Schmiedeberg sub No. 420. gelegene, aus einem Wohnhauschen und einem fleinen Obsi. und Gradgarten bestehende, und auf 66 Riblr. 15 sar. gerichtlich verschäfte Grundsstüdt soll auf Untrag eines Realglaubigers meistbietend verlauft werden. Zur Abgabe der Gebote darauf haben wir einen Termin auf

bor bem Ben. Affeffor Struffl an unferer gewohn ichen Gerichteffelle angefest, ju Delchem wir Raufluftige mit bem Bemetten boriaben, baß bem Deifibietenben ber Bufchiag ertheilt merben foll, wenn nicht gefebliche Binderniffe cintreten follten. Die Raufbedinaungen follen im Licitationstermine befannt gemacht, die Lare bes Grundflade aber fann jederzeit in unferer Regiftratur eingefeben werben. Ronial. gand und Stabtgericht.

3664. Deuffabt ben 18. September 1831. Das in biefiger Rieberworfladt, Unter Dro. 85 a. gelegene Daus und Garten foll in termino den 29. December c. Bormittags um ir Uhr auf biefigem Rathbaufe im Wege ber Execution öffentlich berfauft werben. Das Ronial. Land = und Stadtgericht.

# Subhastation und Edictal-Citationen.

3441. Dele ben 26ffen August 1831. Das Bergogl. Braunfdweig, Deleiche Burffenthums . Gericht macht hierdurch befannt, bag auf ben Antrag eines Reals Blaubigers die nothwendige Gubtafiation des zu Juliusburg im Für fenthum Dels belegenen, zum Rachlaß des Zimmermeifler Johann Gottlieb Dann gehörigen flactifchen Saufes sub Do. 82. bes Sppothefenbuche, ju verfügen befunden mor: den ift. Es merden baber biernach alle, welche gedachtes unterm 24. Auguft c. a. auf 185 Ribl. 10 far. gerichtlich abgeschaptes Saus zu befigen fabig und annehms lich zu bezaulen vermogend find, aufgefordert, in dem auf

#### ben 10. Januar 1832, Bormittage um 9 Uhr

angefesten einzigen und peremtorifchen Licitationstermine vor unferm Deputirten, Den. Affeffor Reitich an hiefiger ordentlicher Gerichteftatte fich ju melben, und thre Gebote abjugeben, indem auf Die nach Berlauf Des Licitatione-Termine etma eine ommenden Gebote, in fofern gefetitche Umffande nicht eine Ausnahme gulaffen, nicht weiter Rudficht genommen werden, fondern der Bufchlag an ben im Termin Reiff. und Beffbi tend . Berbleitend u erfolgen wird. Benn aber gu gleicher Beit über ben Dachloß ber Zimmermeiffer Mannichen Cheleute ber erbicaftliche Liquis Cations Projef eroffner worden; fo werden alle Diejenigen, welche an diefem Dad. laffe, und instesondere die ibrem Aufenthalte nach undefannten Erben der Danns ichen Cheleure namlich : Die Mullergefellen Beinrich Mann und Beder, aus irgend einem rechtlichen Grund Ar fpruch ju baben vermeinen, biermit vorgeladen, in den 10. Januar f. a. Bormittags um 10 Uhr

bor bem obgedachten Beren Deputirten biefelbft perfonlich, ober burch einen gefes lich julagigen Bevollmadeigten zu erscheinen und ihre Forderungen ober sonftigen Unipende vorschriftemußig ju liquibiren. Die Michiericheinenben werden in Folge der Berordnung vom 16. Dab 1825. unmitt that nach Abhaltung diefes Termins burd ein abzufaffendes Praclusions. Erfenntnis mit allen ihren Forberungen an die Maffe abgewiesen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden, aller ihrer etwanigen Vorrechte for verlusstig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen' werden.

Cleinow.

3838. Rupp ben 30. October 1831. Jum nothwendigen Berkauf ber sub Mro. 19. in Colonie Georgenwert, Oppelnschen Kreifes, belegene, gerichtlich auf 460 Rthlr. 1 Sgr. 6 Pf. gewürdigten Bufibolzichen Coloniesielle, beren Sub-bastation im Wege bes Concurses veranlaßt wird, siehet ein einziger Termin auf

#### ben 10. Januar 1832, fruh um 9 Uhr

hier an. Bir laben alle befit, und gablungsfähige Rauflustige hiermit ein, fich jur Abgabe ihrer Gebote gedachten Tages perfonlich, oder durch gehörig bevolls machtigte Stellvertreter in dem brefigen Geschäftszimmer einzufinden, mit dem Bemerken, daß bem Bestbietenden diese Roloniestelle sogleich jugeschlagen werden

foll, in fofern ein gefestiches Sinderniß feine Ausnahme gulaft.

Gleichzeitig werben alle unbefannten Glaubiger bes Gemeinschuldners vorgestaben, mit der Auflage, in diesem Termine ihre Ansprüche an die Concursmasse gebührend anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls dieses nigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse pracludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wurde. Die speciale Taxe, so wie die Berkausse Bedingungen konnen zu jeder schicklichen Zeit hier eingesehen werden. Königl. Ausstaumt.

#### The second second second

# Ebictal . Citationen.

3920. Rrappis ben 8. October 1831. Ueber die Raufgelber für die ber Beronica verwittmet gemefenen Mofer jest verebelichte Banfel, geborne Rieger, ju Steinau gehörig gewesenen Realitaten ift der Liquidations Prozes eröffnet wors ben. Alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Anspruch auf diese Raufselber zu haben vermeinen, werden daber aufgesordert, binnen 9 Bochen, spates ftens aber in termino

#### ben 19. Janu'ar a. f. Bormittags

gu Schloß Steinau por und ihre Forderungen anzumelden und zu begrunden, mis origenfalls fie bei ihrem Quebleiben zu erwarten haben, daß fie mit ibren Ales fpruchen

fpruden an bie gebachten Raufgelder, ben Acquirenten ber veräußerten Grunde flucte und bie Glaubiger, unter welche die Bertheilung der Raufgelder= Maffe erfolgt, pracludirt werden und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Gerichtsamt des Majorats Steinau.

4007. Ratibor den 4. Now:mber 1831. Bon dem unterzeichneten Oberstandesgericht wird auf Antrag des Königt. Fiscus der am 16. Septbr. 1770 ju Plawniowit, Toft: Gleiwitzer Rreifes, geborne Matheus Wieczorek, sonft auch Bednorz oder Kolodziepezyk genannt, welcher seinen Aufenthaltsort in Königt. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf

#### ben 1. Marg 1832 Vormittags um 10 Uhr

vor dem herrn Ober Landesgerichts : Auseultator Machulla angesetzen Termine allhier ju gestellen, über seine gesetzwidrige Entserung sich zu verantworten und seine Zurucktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gestelle seines sammtlichen Bermogens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Erbschaften verlusig erklatt, und solches alles der Regierungs : haupteasse zuges sprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Ober . Landesgericht von Oberschleften.

Rubn.

4128. Breslau ben 3often Novbr. 1831. Alle biejenigen, welche an den Rachlaß bes zu Auras, Flichergaffe, Woblauer Kreifes, am 15 Septor. 1796. verftorbenen berrschaftlichen Brauers Benebitt Beper, als Erben und Erbnehmer oder nächste Berwandte einen Anspruch zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten bei dem unterzeichneten Gerichtsamte und spatestens in dem zur Anmeldung und Nachweisung ihres Erbrechts auf

#### ben 2. October 1832. Bormittags 10 Ubr

auf Schlosse Auras anberaumten Termine perfonlich ober schriftlich ju melden und weitere Anweisungen gu'erwarten, widrigenfalls ber gesammte Nachlaß als herrenloses. Sut dem Fiscus zugesprochen und verabsolgt werden, und ber nach erfolgter Praclusion fich etwa meldende nabere Erben alle seine handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Erfah ber gehobenen Ruhungen zu sordern berechtig, sondern sich ledigisch mit dem, was alsdann von der Erbschaft vorhanden ware, zu bes gnügen verbunden sein soll.

Das von Schidfufice Gerichtsamt bes fregen Burglehns Muras.

Figau, D. E. Ger. Referendarlus.

3181. Strehlen ben 12. August 1831. Nachdem über bas Bermögen und resp. ben Nachlaß bes hierselbst verstorbenen Bibliothetar Carl Julins Steins ader, unterm heutigen Tage ber erbichaftliche Liquidations Projeß eröffnet worden ift, so werden alle etwanigen und kannten Glaudger, welche an diese Nachlaße Paffe irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit öffentlich vorgelaben, spatestens in dem auf

den 12, Januar 1832. Bormittags to Uhr in unserem Parthetenzimmer hierselbst vor dem Land. und Stadtgerichts. Affessor Berrn Hopff anstehenden Liquidations. Termine in Person, oder durch einen zuläs sigen mit gehöriger Bollmacht und Information versebenen Bevollmächzigten, wozu ihnen im Falle der Unbekanntschaft der Herr Justizcommissaries Stöckner in Brieg vorgeschlagen wird, zu erschetnen, ihre etwanigen Forderungen zu siquidiren, auch die nöthigen Beweismittel benzubringen, widrigentalls aber zu gewärtigen, daß der Ausbleibende aller etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit seis ner Forderung nur an dasjentge, was nach Befriedigung ber sich gemeld-t habens den Gläudiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte, verwicsen werden wird.

Rönigl Land, und Stadtgericht.

# Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

4054. Reiffe den 10. November 1831. Das Königl. Fürstenthumsgericht zu Reise macht befannt, daß der biefige Kaufmann Franz Richard Schildt und dessen Braut, Rosalie Rischfowsky, zusolge gerichtlicher Verrandtung vom 8. b. M. die hierorts zwischen Cheleuteu bürgerlichen Standes bestehende fiatutarische Gemeinschaft der Guter unter sich ausgeschlossen haben.

Ronigl. Fürftenthums : Gericht.

#### Uuction.

4102. Breslan ben 2. December 1830. Es follen am gen b. M. Bormit tags von 9 Uhr in ber Marffallftrage Rro. 4. bie jum Rachlasse bedienten Schen gehörigen Effecten, als Betten, Leinenzeug, Rleibungsfticke, Meubles und Hausgerath an ben Meifibietenben gegen baare Zahlung in Courant verfieisgert werben.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftr. bes Ronigl. Stadtgerichte.

# Freitag ben 9. December 1831.

# Breslauer Intelligens : Blatt zu No. XLIX.

Subhastations . Patente.

3733. Ratibor ben 23. Septbr. 1831. Bey dem Königl. Ober Fandesges eicht von Oberschlesien soll auf den Antrag der verehl. Salarien Rassen Rendant Gärtner das im Lubliniser Aresse belegene, und wie die an der Gerichtsselle aus hängenden, auch in unserer Registratur einzusehenden Taxen nadweisen, im Jahre 1831. durch die Oberschlissische Kandschaft nach dem Angungs : Ertrage zu 5 pro Cent auf 42,247 Athir. 25 fgr. 7 ps. abgeschäfte Rittergur Mollna, so wie das im Lubliniser Kreise belegene, gletchmäßig auf 19 938 Athir. 14 fgr. 2 ps. abgesschäfte Rittergut Eziasno nebst Jubehör im Wege der nothwendigen Subbastation verkaust werden. Alle besiß = und zahlungsfähige Kaussussige werden daher hiersburch ausgesordert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Termine

ben 8. Marg, ben 13. Juni,

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 12. Septem ber 1832.

jedesmal Bormittags um it Uhr vor dem Den. Ober standesgerichts Affessor Landshutter in unserm Geschäftsgebäude hieseibst zu cricheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation daseibst zu vernehmen, ihre Gedote entweder auf jesdes Gut einzeln, oder auf beide zusammen auf 71,574 Athler. 21 fgr. 5 pf. abgesschäfte Güter zu Arotocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, insofern keine rechtliche hindernisse eintroten, der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden erfolgen werde.

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Dberschlesien.

Ruhn.

3704. Bittich en au ben 13. October 1831. Die jum Nachlaffe det verfiorbenen Schubmachers Franz Radiffty gehörigen Grundflück bieselbft, bestehend
aus dem in der Badergasse sub No. 123. belegenen Bohnhause, taxirt auf 294 Ath.
3 fgr 4 pf., und einem im Stadtselde am Kamenzer Wege gelegenen Ackersecke von
einen 1 Morgen 70 CR. Größe, gerichtlich abgeschätzt auf 80 Ath., sollen Schuls
denhalber öffentlich an ben Meistbietenden verkauft werden. Der peremtorische
Bletungs, Termin ist auf

den 23. December c. Bormittage ri Uhr

in unferer hiefigen Gerichteftube angefest, mogu wir Raufluftige mit dem Bemerfen einladen, daß die Taren bei und einzusehen find.

Ronigl. Preug. Gerichtsamt.

3676. Jauer den 17. October 1831. Auf den Antrag eines Regigläubigers foll das sub Rro. 71. in Ober- Poiscouth belegene, dem Gottfried Wenrich gehörige und dorfgerichtlich auf 80 Rth. 6 fgr. 3 pf. gewürdigte Haus nebst Garten und Angersteckel in dem peremtorischen Bietungs Eermine

den 3. Januar 1832. Bormittage um 10 Ubr

berfauft werben.

Ronigl. Preuf. Land= und Stadtgericht.

Detbloff.

2829. Beuthen a. D. den 30. Juli 1831. Das Tschöpkesche Bauergut No. 24. in Lessendorf, taxirt 3266 Ribir. 9 Sgr. 8 Pf., soll in folgenden dref Terminen, als auf

den 6. Detober und

den 6. December c. bier, nnb

den 9. Februar f. Bormittage to Uhr

in Leffendorf offentlich verlauft werden, welches bierinit in Bezug auf das im Leffendorfer Gerichtskretscham affigirte Proctama, bekannt gemacht wird. Adlich v. Lebsten- Dingelftadtiches Gerichtsamt Leffendorf.

Gifenbeil.

3753. Breslau ben 7. October 1831. Auf ben Antrag ber Liegnis. Boh. laufden Fürstenthums : Landschaft ist zur Fortsetzung ber nothwendigen Subhasiation des im Wohlauschen Rreife gelegenen Guts Ober- und Nieder. Mersine, dem Gutsbesther Johann Grundmann gehörig, weldes nach der landschaftlichen Taxe auf 18054 Nthl. 1 Sgr. geschäft, und worauf im peremtorischen Hietungstermine nur 15000 Rthl. geboten worden ist, ein neuer Bierungstermin auf

den 6. Februar 1832 Bormittags um ir Uhr

vor dem Königl Kammergerichts Affessor Herrn Schröner im Partheienzimmer des Ober- kandesgerichts anberaumt worden. Zahlungsfähige Kauslussige wers den hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gedote zum Protokoll zu erklären und zu ges wärtigen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anskände eintreten, erfolgen wird. Als besondere Verkaussbedingung hat die Liegniß. Wohlausche Fürstenthums. kandschaft aufgestellt, daß der künstige Adsstudicatarius 7050 Athl. von dem auf dem Gute haftenden 16000 Ath. Pfandbriefe ablöse. Die übrigen Bedingungen und die aufgenommene Taxe können in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Falfenhausen,

2469. Liegnis ten 1. Juni 1831. Jum öffentlichen Bertauf der sub-Ro. 1., 7. und 8. des hummier Confortit belegnen, dem Oberforster Arabberg gehörigen Erbpachts: Grundstücke, welche zusammen nach Abzug des Canonsbon 214 Rthl. 20 Sgr. auf 5902 Athl. 20 Sgr., einzeln aber, und zwar: a) die Meierei sub Nro. 1., nach Abzug des Canons von 156 Riblr. 20 Sar. auf 4826 Ribl. 20 Sgr.;

b) und c) die Grundflucte Rro. 7. und 8., nach Abzug bes Canons von

29 Rthl., ein jedes auf 538 Rthl.;

gerichtlich gewürdiget worden, haben wir 3 Bietungstermine, pon welchen ber legte peremtorifch ift, auf

den 31. August 1831, den 31. October 1831, den 11. Januar 1832

Bormittags um er Uhr und Rachnittags bis 6 Uhr vor dem Herrn Justigrafh Thurner anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Käuser auf, sich an gedachten Tagen und zur bestimmten Stunde in Person, oder durch mit gezichtlicher Specialvollmacht und bintänglicher Information versehene Mandaztarien aus der Zahl der hiesigen Jusiz Commissarien auf dem Laud und Stadtgericht einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden zu gewärtigen, insofern nicht gesehliche Urstachen eine Ausnahme nothig machen. Die Tare kann jeden Nachmittag in der Registratur eingesehn und die Kausbedingungen werden im Termine entworsen werden,

Königl. Land . und Stadtgericht. Doffmann : Schols.

3613. Martiffa am 11. October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt indhaftert bas bievfelbft vor bem Schwerdtthore sub Bo. 129. belegene, auf 53 Rtb. 2 fgr. Courant gerichtlich gewürdigte Wohnhaus mit Zubehör bes verstorbenen Goldund Silberarbeiters Benjamin Gottfried Trautmann ad instantiam der Erben und fordert Bietungslustige auf, in termino

ben 30. December c. Nach mittags um 3 uhr in ber Gerichtsamts. Canglei bierselbst ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meisibictenden zu gewärtigen, insofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme nöthig machen. Die Berkaufs, bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger hiermit porgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Ansprücke zu liquidiren und zu veristeren unter der Warnung, daß der Aus, bleibende mit seinen Ansprücken an das Grundstück präcludirt und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Känser desselben, als auch gegen die Gläubiger unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden son.

Das Gerichteamt ber Gtabt.

3923. Primfenan ben 3. November 1831. Die auf 607 Athle. 15 Sgr. priegerichtlich tarirte, jum Nachlasse bes versiorbenen Gartner Friedrich Schusbert gehörige, ju Gremodorf, Bunglauschen Kreises, belegene Gartnernahrung sonl auf Untrag ber Beneficial-Erben in dem peremtorischen Termine den 30. Januar 1832. Bormittags 11 Ubr

in ber Canglet ju Modlau subhaffirt werden, welches befig : und jahlungsfahigen Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Das Bochadlich von Blodiche Gerichtsamt ber Berrichaft Mobian.

Bottcher.

3853. Pleg ben 26. Unguft 1831. Die gu Bamatta sub Do. 11. belegene Balet Gurfasche, auf 75 Rthl. 20 Ggr. gerichtlich abgeschatte Gartnerfielle foll

Behufe der erbichaftlichen Museinanderjegung in dem auf

den 13. Januar 1832 Bormittags 9 Ubr im unterzeichneten Juftigamte anberaumten peremtorifchen Licitationstermine of= fentlich veraußert werden. Diefes wird mit bem Bemerten hierdurch bekannt ges macht, bag ber Beftbietende den Buichlag ju gewartigen bat, falls nicht gefet liche Umftande eine Musnahme gulafig machen. Bugleich werden alle tiejenigen, welche aus einer rechtlichen Grunde Unsprüche an die zu veraußernde Stelle gir haben vermeinen, aufgefordert, fid mit biefen ihren Ansprüchen bis gu dem ans flebenden Termine und fpateftens in demfelben zu melben, widrigenfalls ihnen Damit gegen ben funftigen Raufer ein emiges Stillichweigen auferlegt merben wird.

Fürftl. Unbalt : Cothen Dieffches Juftigamt,

Biebmer. Bonisch. Beer.

#### Edictal : Citationen.

3840. Ratibor ben 18. October 1831. Auf Antrag des Ronigl. Riecus in Bertretung ber Konigl. Regterung ju Oppeln wird der Johann Frang Schmidt, Cobn des Robotgartners Undreas Schmidt in Gruffau, Reiffer Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, bierdurch aufgeforbert, fich in dem auf

ben 14. Mar; 1832. Vormittage 9 Ubr bor bem Beren Dber . Landesgerichts . Auscultator B. v. Reibenftein II. angefesten Bermine allbier ju geffellen, über feine gefehmidrige Entfernung fich ju verantmore ten und feine Buruckfunft glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalls er nach Borfdrift der Gefete feines fammtlichen Bermogens, fo wie der ihm in Bufunft etwa aufallenden Erbichaften verluftig erflart und folches alles ber Regierungs : Saunt faffe jugefprochen werden mird. g.)

Ronigl. Preuf. Ober . Landesgericht von Oberfcbleffen.

Rubn. 1711. Rietich en ben Mustan ben sten May 1831. Der feit dem Jahre 1807. verfcollene, von bier geburtige Maurer Johann Chriftoph Wenrauch mird nebft feinen etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmern aufgeforbert, fich por ober fpateftens in bem auf

ben 5. Mary 1832. Vormittage 11 Ubr in hiefiger Gerichtsfinbe anberaumten Termine perfonlich oder durch einen Bevoll. madtigten gu melben, im Sall feines Quebleibens aber ju gemartigen, baf er für tobt erffart , feine unbefannten Erben pracindirt, fein Dachlaß aber ben fich meldenden und legitimirenden nach fen Bermandten zugefprodjen werden wird.

Das Gerichtsamt.

# Sonnabend ben 10. December 1831.

# Breslauer Intelligens - Blatt ju No. XLIX.

#### Subhastations . Patente.

4 51. herms borf u. A. ben t. December 1831. Da in bem jum bffente lichen nothwendigen Berkauf bes sub Nro. 99. ju Derlichborf gelegene, bem versflorbenen Christian Gottfried Flamm jugebong gewesene und ortegerichtlich auf 251 Riehlt. 15 fgr. abgeschäften Hauses am 18. November c. angeftancenen Bies tungs ermine, sich kein Käuser hiezu gemelbet hat, so haben wir auf ben Antrag ber sämmtlichen Interessenten einen nochmaligen Licitationstermin auf

#### ben 9. Januar 1832 Bormittags 9 Ubr

anberaumt, ju welchem befige und gablungsfähige Rauflussige in die hiefige Gerichts, Ranzlen vorgeladen werben.
Dieichsgrafi. Schaffgotichsches Frey fiandesherrliches Gericht.

4086. Grunberg ben 22. Robbr. 1831. Das Gottfried Balteriche Bauers gut Ro. 22. ju Schweinig II. Antheils, farirt 800 Athle, wird in terminis

den 7. Januar 1832., den 4. Februar und

ben 3. Mary Bormittags to Uhr

su Schwelnig an den Meifibietenden verfauft.

Das Graft, von Schlabrendorfiche Gerichtsamt Schweinig.

3991. Frenstadt ben 14. Nobbr, 1831. Auf den Antrag eines Gläubigers wird bas dem Schäfer Schult geborige, auf 200 Athlir, gerichtlich tarirte Angers baus sub No. 41. 3u Beinzendorf subhaftirt, und werden fautions und jahlungs fähige Käufer zu dem einzigen Bietungstermine

ben 13. Februar 1832, Bormittags 11 Uhr

auf dem Rosigl. Stadtgericht ju Frenftadt vorgeladen. Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

3273. Liegnig ben 10. September 1831. Jum öffentlichen Berkauf des sub Mro. 1. ju Gruffiggrund, Kreis hainau beiegenen Grundstück, zu welchem Rretschams = Nahrung, Brauerei und Brennereigerechtigkeit, eine Wassermible und ohngefahr 27 Scheffel Aecker gehören, und welche auf 1668 Athlir. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Bietungstermine, von welchen der lette peremiorisch ift, auf

den 24. October den 24. Rovember den 28. December d. J. \rightarpoonup Machmittags um 2 Uhr

in Gruffiggrund anberaumt. Wir fordern alle gablungsfähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und jur bestimmten Stunde an gedachten Orte einzusinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachst den Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden zu gewärtigen. Auf Gebote nach dem Termine wird feine Rucksicht weiter genommen, und sieht es fren, die Taxe des Grundslucks und die Raufbesdingungen an der Gerichtsstätte in Gruffiggrund einzuseben.

Das Juftgamt ber Berefchaft Mallifd.

3716. Geb hardtsborf ben 20. October 1831. 3um öffentlichen Berkauf ber Benzel Hausschen Berlaffenschafts. Gartennahrung sub Ro. 34. zu Augustbal, welche 4 Scheffel Preuß. Maas Garten und Biesenland enthalt und auf 172 Rtb. 20 fgr. gerichtlich abgeschäßt worden ift, sieht ein perentorischer Bietungstermin auf den 22. December d. J. Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts. Ranzlen zu Gebhardtsdorf an, wozu Kauflustige eingelaben werden. Udlich v. Uechtrissches Gerichtsamt der Herrschaft Gebhardtsdorf.

Manig, Justit.

3510. Erebnig den 1. October 1831. Das sub Mro. 7. des Oppothefen Buche von den Freigutern belegene, gerichtlich auf 6136 Rthir. abgeschäfte Freis gut ju Brodomeze bei Festenberg ist im Wege der Execution von und sub hasta gestellt, und sind die Bietungstermine auf

ben 17. December b. 3.,

ben 17. Februar 1832 und

den 17. April 1832 Vormittage 10 Uhr in unferem Parthelenzimmer vor dem herrn Cand, und Stadtgerichts Aff for Scharff anberaumt worden. Befit, und zahlungsfähige Raufluftige werden zu benfelben hiermit eingeladen. Die Tare fann in unferer Registratur einges feben werden.

Ronigi, Bands und Stadtgericht.

3581. Ohlau ben 20ften September 1831. Auf den Antrag der Erben bes zu Frauenhain verstorbenen Dreschgartners Benjamin Rleinmichel ift die Sub-

bastation ber sub No. 39. zu Frauenbain belegenen Gartnerstelle nebst Zubehör, welche im Jahre 1831 nach ber in beglaubter Abschrift beigefügten Taxe auf 240 Athl. 1 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgeforbert, in dem angesetzten peremstorischen Bietungstermine

#### am 30. December c. Bormittage um 9 Uhr

vor bem Konigl. Land = und Stadtgerichts Affessor hrn. Reichardt im Terminszlusmer des Gerichts in Person, oder burch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehrenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewartigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist- und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land s und Stadtgericht.

2746. Leobichung ben 21. Juit 1831. Die sub Mro. 1. des Hopothes fenbuchs von Kreugendorf eingetragene, dem Erbrichter Eduard hoffmann ges horige robotfreie Erbrichteret, welche auf 12.348 Mthl. 11 Sgr. 8 Pf. gerichte iich tagirt worden ift, foll im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Die Bietungstermine sind auf

den 19. October 1831, auf den 23. December 1831, und auf den 25. Februar 1832

in der Gerichtstanzlen zu Soppan angesett worden, und es werden zahlungsfabige Raufluftige dazu mit dem Eröffnen eingeladen, daß in dem letten Termine an den Meist- und Bestbictenden ter Zuschlag erfolgen soll, in fo fern
nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen.

Das Gericht der Guter bes Deutschen Ordens.

4027. Reum arft ven 31. October 1831. Die gu Schreibersdorf gelegene, jum Rachlaß bis Frang Rabler gehörige, auf 212 Rthl. abgeschäpte Sansterfielle wird Schuldenhalber subhaftirt. Es ift bagu Termin auf

angesett, und es werden Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote eingeladen. Königl. Land. und Stadtgericht.

3705. Bunglau den 11. October 1831. Das von der Zuchnerwittme Ulbrich, Unne Rofine geborne Rrause, hinterlassene und auf 441 Rth. 7 fgr. 6 pf. gerichte lich abgeschätzte Daus No. 25. hierselbst, soll in Folge Untrags der Realglaubiger fom-

kommenden II. Januar 1832 Nachmittags um 2 Uhr im Geschäftslokal bes hiefigen Stadtgerichts subhassitt werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche aus dem hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, solche spätestens bis zu dem obzedachten Termine anzuwelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen ben kunftigen Besiger nicht weiter werden gehört werden. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

3789. Beuthen a. D. den 26. October 1831. Das den Erben bes Schlifferknechts Johann Christian Blo iche gehörige, auf der Neustadt zul. Nro. 239. belegene Wohnhaus, taxirt 137 Athlie. 20 igr. foll auf den 31. Januar 1832. Bormittags 10 Uhr Im blessen Gerichtstimmer afforelich verfaufe merden

Im blefigen Gerichtogimmer öffentlich verfauft werden. Ronigl. Preug, Stadtgericht.

3744. Bunglau ben 7. October 1831. Da auf die zu Radmannsborf im kowenberger Rreise sub Rro, 1. belegene, auf 794 Riblr. 20 Sgr. gerichts lich gewürdigte Nix dor fiche Kretschamnahrung in bem am 29. Septhr. angesstandenen Termine keln annehmbares Gebot erfolgt ift, so haben wir auf den Antrag der Realgläubiger einen anderweiten Licitations. Termin auf

#### ben 22. December Bormittags um ir ubr

in dem Gerichtszimmer zu Siebeneichen angesett. Kauffustige werben demnach aufgefordert, fich in diesem Termine in Person einzufinden, ihre Gebote abzusgeben und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an den Weistbietenden zu gewärtigen, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Stebeneichen.

3620. Leo bich us ben & October 1831. Dem Publito wird hierburch bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realgläubigers die der Pfefferfüchlerin Elifas beth Gismann zugehörige, im Oberfelde sub No. 55. belegene und auf 450 Rth. gerichtlich abgeschäfte Mege Acter in termino

ben 7. Januar Rachmittags 3 Uhr vor bem Commiffario, herrn Uffiffor Beinge an ben Melfibietenden verkauft mers ben foll, wozu Raufluftige zu erscheinen hierdnrch vorgeladen werden.

Fürft Lichtensteinsches Stadtgericht.

# Edictal . Citationen.

3072. Deiffe am 24. August 1831. Auf den Untrag der Bermand. ten und Euratoren werben:

- der Muller. Auszüglersohn Franz Joseph Schlemann aus Jentsch, Meisser Kreises, geboren ben 30. Januar 1758, welcher vor 35 Jahren in einem Alter von 40 Jahren als Mullergeselle ausgewans bert, seit dieser Zeit noch keine Nachricht über sein Leben und seinen Aufenthalt gegeben, und dessen Bermögen in 100 Niblr. 5 Sgr. 7 Pf. besteht;
- 2) der Gartnerschn Franz Großer, geboren zu Reisewiß, Grottkauer Kreises, den 20. Marz 1782, welcher sich von da im Jahre 1808 mit der Angabe entfernt hat, daß er nach Colberg Provinz Pommern) reise, wo er in den Jahren 1806 und 1807 als Soldat ger dient hat, und bessen Wermogen in 7 Athl. 18 Sgr. 5 Pf. besteht;
- 3) die 2 Sohne des Häuslers Michael Hartelt aus Lindewiese, Neisser Kreises, Namens; Franz Unton und Johann George Hartelt, ges boren den 18 September 1781 und 6. November 1784, welche sich nach erlangter Majorennität von Lindewiese entsernt, und seit dem Jahre 1807 keine Nachricht von sich gegeben haben, deren Bers mögen 6 Rihl. beträgt;
- 4) ber Gartnerschn Franz Arte, geboren zu Lindewiese, Reisser Kreises, den ti. October 1792, welcher sich vor 23 Jahren in einem Alter von 15 Jahren mit einem Kufilier aus seinem Geburtsorte entfernt, seit dieser Zeit nichts von sich hat horen lassen, und deffen Bermögen in 52 Rthl. 21 Sgr 7 Pf. besteht;
- 5) die Catharina Schneider, geboren zu Lindewiese, Meisser Kreises, welche sich vor ohngefahr 25 Jahren an einen Tagelohner Schmidt verheirathete, mit diesem balo darauf ihren Geburtsort verlies, seit dieser Zeit keine Nachricht von sich gegeben, und deren Vermögen in 5 Rihl. 13 Sgr. 5 Pf. besteht;
- 6) ber Hauslersohn Ignah Scholz, geboren zu Grunau, Neisser Kreis ses, am 28. Juli 1786, welcher vor 18 Jahren in einem Alter von 27 Jahren nach Nickeleburg, im Destreichschen, sich entfernt, seit dieser Zeit noch keine Machricht von seinem Leben und Aufenthalt erstheilt hat, und dessen Wermögen 4 Athl. 21 Sgr. beträgt;

- 7) die Einliegertochter Thekla Petrasch, welche zu Roßboff, Meisser Kreises, geboren im Sahre 1804 mit ihrem unehelichen, 3 Jahr alten Sohne Unton, mit Zurücklassung eines Vermögens von 7 Ath. 14 Sgr. 10 Pf., ausgetreten ist, und sich demnächt mit dem Witte wer Gottstied Müller in Ober: Paulwiß im Oestreichschen verheis rathet, mit diesem keine Kinder erzeugt, und im Jahre 1812 daselbst verstorben sein, und deren schon genannter unehelicher Sohn Unton sich in Brünn als Hutmacher etablirt haben soll, dort aber nicht ans zutreffen ist; und
- 8) der Freigartner Anton Preugner, geboren zu Roghoff, Reiser Kreis fes, am 30. Ortober 1761, welcher die Freigartnerstelle Rro 1. daselbst besaß, und im Jahre 1803 in einem Alter von 42 Jahren mit Hinterlassung der erwähnten Bestgung, ausgetreten und feit dieser Zeit keine Nachricht von sich hat horen tassen:

ober infofern diese bereits verftorben sein sollten, beren etwa guruckgelaffene unbekannte Erben und Erbnehmer hierburch aufgeforbert, sich binnen 9 Mor

naten, und fpateftens in bem auf

# ben 30. Mai 1832 Bormittage 9 Uhr

Is der Ranzlen des unterzeichneten Justiciarli angesetzen Termine zu meldem und die Identität ihrer Person nachzuweisen, widrigenfalls die Berschollenen sur todt erklärt und deren Bermögen ihren Erben ausgefolgt werden wird. Die undekannten Erben aber werden mit der Ausstoderung, sich als solche zu legitimiren und ihre Erbesansprüche nachzuweisen und mit der Warnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Ausprüchen an den Nachlaß der genannten Personen ausgeschlossen, und das vorhandene Vermögen derselzben, den sich meldenden Erben, nach erfolgter Legitimation oder überhaupe den berechtigten Empfängern, zugesprochen werden wird; dergestalt, daß die sich später melbenden deren Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, auch von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersaß der erhobenen Nutzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsbann noch vorhanden sein möchte, zu begnügen verbunden sind.

Soffrichter, als Justitiarius für die im Jubalte vorstehender Bekanntmachung genannter Ortschaften des Meisser und Grottener Kreises.

# Aufgebot unbekannter Deposital. Interessenten.

3200. Franken fie in ben 3iffen August 1831. Alle unbekannte Depositat. Interessenten bes Weigeledorfer, Quickenborfer, Schönheyder, hertwigsmalder, Ober-Pomsborfer, Antheil Altaltmannsborfer und Haltauf Marzdorfer Depositorit werden andurch sub poena praeclusionis aufgefordert, ihre an die bisherigen Deposital Kaffen habenden Ansprüche binnen 3 Monaten bei dem unterzeichneten Justitario zu Frankenstein geltend zu machen.

Der Jufit. Soffmann.

# Erbschafts . Theilung.

3474. Suhrau den 28. Septber- 1831. Nachdem die Erben des zu Sallschuß verstorbenen Bauers George Friedrich Becker auf gerichtliche Theilung des Machlasses angetragen haben, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hiermit aufgefordert, ibre Ansprüche an die Rachlaß. Masse innerhalb drei Monaten gehörig anzumelden, widrigensalls sie sich nach fruchtlosem Ablause dieser Frist und nach erfolgter Theilung S. 141. Lit. 12. Thl. 1. des kandr. gemäß, an jeden der Erben nur nach Verhältniß seines Erbantheils werden halten können.
Rönigl. Preuß. Stadtaericht.

#### Auction.

4125. Breslau ben 3. Decht. 1831. Es sollen am raten b. M. Vormittags bon 9 Ubr und Nachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelasse No. 49. am Naschmarkte berschiedene Effecten, als Zinn, Aupfer, Leinenzeug, Betten, Aleibungsfücke, Meubles und eine Leier, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant bersteigert werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage bes Ronigl. Stadt = Berichts.

#### Angeigen.

4149. Breslau. Große Sollfteinsche Austern bey G. Philipp et Comp.

4150. Breslau. Dren Reichsthaler Belohnung erhalt berjenige, welcher einen beim Biehmartt in Ohlau verlornen goldnen Siegelring, mit Becfigen Golds Opas, abgiebt bei J. G. Thun, Riemerzeile Ro, 10.

# Getaufte, Copul. und Geftorb. vom 2. bis 8. Decbr. 1831.

Betaufte. Bu St. Elifabeth. Des B. und Raufmanns frn. Joh. Ernft Dittrich E. Pauline Sophie. Des Gerichts. Actuarius Den. Jafote G. Carl Guffav Wilhelm. Des B. und Schuhmachers Johann Schleier G. Deto Maximilian Carl. Des B. und Buttners Johann Chriftian Urban Raften E. Maria Bilhelmine Bertha. Des B. und Schloffers Benjamin Bachan G. Carl Robert Auguft. Des B. und Schloffere Carl Trangott Rapfer G. Carl herrmann. Des B. und Schneiders Friedr. Bergog E. Therefia Mathilde. Des B. und Rreifite mers Johann Getilob Rufche G. Carl Bilbelm Reinhold.

Bu St. Maria Magdalena. Dis B. und Bottchers Julius Sanner E. Wilhels mine Erneffine Emilie. Des B. und Tifchiere Carl Punte E. Unna Maria Berta. Des Chirurgus Drn. Carl Friedr. Forfer E. Amalie Bauline Rofalte. Bu Ge. Bernhardin. Des B. und Beeringers Emanuel Lummert G. Carl Couarb.

Copulirte.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Fleischhauer Chriftian Gottfried Bagner mit Jefr. Charlotte Belene Gartig.

Bu Gt. Maria Magdalena. Der B. und Schloffer Benjamin Dpig mit Jafr. Maria Elifabeth Siegemund. Der B. und Buchtruckerenbefiger Berr Fries brich Rerdinand Minuth mit Igfr, Couife Amalie Bittner.

Gestorbene.

Bu St. Ellfabeth. Die vermit. Fran Landrathin Dominica bon Maffot geb. bon Muffow, alt 73 3. Des Stadtgerichts , Secretairs Drn. Geeger G. Carl Ferdinand Guffav Bilbelm, alt 4 3. 10 M. 11 E.

3n St. Maria Magdalena. Des weil B. und Raufmanns Brn. Job. Christian Soffmann binterl. Bittwe Frau Unna Sufanne Denrictte geb. Bogel, alt

57 J. 3 M.

Bu Gr. Barbara, Der B. und Rielfchauer Johann Friedrich Sallmann, alt 45 J. 9 M. 14 E. Des B. und Schneibers Thiei & Guffav Emanuel Robert, alt 2 3. Des B. und Malers Johann Ubt Chefran Beata geb. Sabect, alt 41 3.

Bu St. Chriffophert. Des B. und Tuchmachers Carl Bretfchneiber Chefran Beate Glifabeth geb. Frauendienft, alt 53 J. Des B. und Buchners Chrie ftian Benjamin Lindner Chefrau Caroline Cleonora geb. Maper, alt 32 3. Der B. und Sutmacher Friedrich Bilbelm Tauber, alt 42 9. 9 D. Der B. und Glafer Guffav Pratorius, alt 37 3. 8 M.

34 St Bernhardin. Des well. B. und Buchfenmachere Johann Rrugere binterl. Chefran Anna Rofina geb. Difot, alt 83 3. Des weil. B. und Rattunfabritantens Brn. Samuel Bottfried Jadel hinterl. Ehefrau Unna Gufanna

geb. Kraufe, alt 64 3.